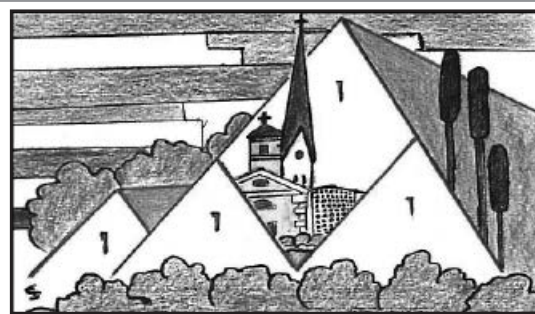




Erste Gemeinderatssitzung im neuen Rathaus



Am 26. Januar konnte der Gemeinderat nach etlichen Sitzungen in der Max-Joseph-Halle seine erste Sitzung im neuen Rathaus abhalten. Das Bayerische Innenministerium hatte in einem Schreiben vom 17.12.2020 ausdrücklich die Zulässigkeit von Gemeinderats- und Ausschusssitzungen auch während des Lockdowns unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln festgestellt. Schon im Planungsprozess war eine gemeinsame Nutzung von Trauungssaal und Sitzungssaal (ansonsten durch eine Trenn-

wand getrennt) vorgegeben worden, was jetzt auch Sitzungen unter Einhaltung der geforderten Abstände ermöglicht. Durch zusätzliche Tische, die im Juni 2020 noch ausgeschrieben wurden, können nunmehr auch Tagungen, Lehrgänge o.ä. durchgeführt werden, was ein positiver Nebeneffekt ist. Außerdem wurde von Haus aus eine Lüftungsanlage installiert, die ähnlich wie auch in den energetisch sanierten Klassenräumen der Mittelschule einen Frischluftaustausch gewährleistet. Dabei wird die Zu-

luft durch die Abluft erwärmt, was zum besonderen Energiestandard beiträgt. Auch wenn Corona im frühen Planungsstadium noch nicht absehbar war, so haben sich diese Maßnahmen doch bereits jetzt bewährt. Ebenso konnte man während der Sitzung auch von einer optimalen Raumakustik profitieren, was insbesondere im Vergleich zu Tagungen in der Turnhalle als sehr angenehm empfunden wurde.



Die neue Kultur des Winkens ...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ich kann mich noch gut erinnern: Anfang März 2020 habe ich eine Veranstaltung in Neubeuern besucht.

Es waren einige Bekannte da und wir haben uns ganz selbstverständlich alle mit Handschlag begrüßt. Nur eine Journalistin hat mir damals mit dem Hinweis auf Corona die Hand nicht gegeben. Das war schon etwas komisch: Selber im Zwiespalt von Verantwortungsbewusstsein und Überempfindlichkeit war das natürlich zu akzeptieren.

Nunmehr sind wir bereits ein Jahr lang gefordert, Abstände einzuhalten und uns nicht zu nahe zu kommen. Ein freundlicher Händedruck oder eine herzliche, spontane Umarmung fehlen manchmal sehr.

Noch schlimmer trifft es Menschen, die jetzt Existenzängste haben oder andere, die bei Todesfällen oder anderen schwierigen Lebenssituationen nicht begleitet werden können oder begleiten können.

Nach dem Wegfall von Nähe, Händeschütteln oder Umarmungen scheint sich jedoch eine neue Kultur zu entwickeln: die Kultur des Winkens!

Aufgefallen ist mir das zuerst bei unseren unmittelbaren Nachbarn. Wir haben uns zu gewinkt und dabei vielleicht sogar das Winken bewusst übertrieben ... Mittlerweile genießen wir das Winken mit Humor und freuen uns darauf, wenn wir uns zufällig sehen und uns wieder zuwinken dürfen als: „Grüß Gott“ – „servus“ – „ich hab dich gesehen“ – „auf Wiedersehen“ – „ich bin dir gewogen“ – „wir sind einer Meinung“ – „bis später“ – „du bist mir sympathisch“ – „bis zum nächsten Mal“ ...

Ins Winken kann man viel Positives hinein interpretieren. Mittlerweile fällt mir das auch bei anderen bewusst auf: Auf der Straße, beim Bäcker, vor der Kirche, beim Edeka, bei der Ulli vom Bücherladen oder beim Biomarkt und natürlich in da Gmoa ... Winken mit oder ohne Augenkontakt, es gibt viele Variationen. Letztes Mal hat mir am Telefon eine Bekannte aus Rosenheim erzählt, sie ginge jetzt häufiger in Karo spazieren und ihr sei positiv aufgefallen, dass sich die Menschen hier grüßen.

Auch hier wurde mir bewusst, wie wichtig diese Eigenschaft, die bei uns auch in den Kindergärten und Schulen gelebt wird, für unser Zusammenleben ist. Wir müssen uns gegenseitig bewusst registrieren, z. B. mit Winken, und machen damit unser Zusammenleben herzlicher und menschlicher. Gerade heute ist das wichtiger denn je. In diesem Sinne dürfen Sie dieses erste Grußwort im Jahr 2021 als einen Aufruf zum Winken verstehen, solange Sie nicht gleichzeitig bei Glatteis mit dem Fahrrad fahren ... (es gibt überall Risiken und Nebenwirkungen ...)

Ihr und Euer

Bernd Fessler
1. Bürgermeister

Die Gemeinde Großkarolinenfeld bildet wieder aus!



Gutes Personal ist die Voraussetzung für gute Arbeitsergebnisse!

Ab 1.9.2021 wird das Team der Verwaltung um eine Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten verstärkt. Nach Absolvieren von Eignungstest und Vorstellungsgespräch hat sich die Gemeinde für die Bewerberin Franziska Fröhlich entschieden.

Auf dem Bild die künftige Auszubildende Franziska Fröhlich und Bürgermeister Bernd Fessler bei der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages.

Christian Baumann

Inhalt	Seite
Neuer Sitzungssaal	1
Aktuelles	2
Aus dem Bauamt	3 - 4
Informationen aus der Gemeinde	5 - 8
Infos aus den Kindergärten	9
Kath. Pfarrverband	10
Ev.-Luth. Kirchengemeinde	11 - 12
Pfarrgemeinde	13
Soziales	13 - 14
Vereinsnachrichten	15 - 21
Veranstaltungen/Termine/ Gemeindeverwaltung	22 - 24

Gmoablattl Großkarolinenfeld, Ausg. Juni

Redaktions-/Werbeanzeigenschluss:
Donnerstag, 6. Mai

Verteilung an alle Haushalte bis Mittwoch, 2. Juni

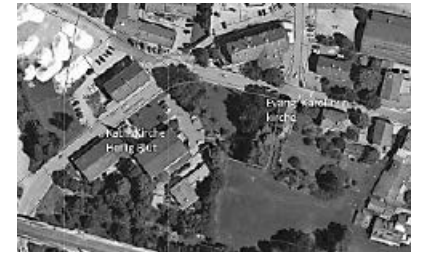
Weiterentwicklung der Ortsmitte zwischen den beiden Kirchen (Grüne Mitte)

Nachdem der Rathausneubau und die Neugestaltung des Rathausumfelds bis zum Volksfestplatz mit der gelungenen Erbachaufweitung weitgehend abgeschlossen ist, gilt es nun, den Fokus weiter Richtung Ortszentrum zu lenken. Hierzu hat die Gemeinde im vergangenen Jahr mit Mitteln der Städtebauförderung die Feinuntersuchung zur Neugestaltung der Straßenräume in der Ortsmitte abgeschlossen. Bevor es in diesem Bereich aber zu einer konkreten Umsetzung in Form von Baumaßnahmen kommen wird, sind noch weitere Planungen im Bereich zwischen den beiden Kirchen vorgesehen. Hintergrund ist dabei die Weiterentwicklung der Ortsmitte zwischen den beiden Kirchen (Grüne Mitte) mit einem sich südlich anschlie-

ßenden Neubau eines Kindergartens auf einem Grundstück der evangelischen Kirche. Zusätzliche Bedeutung hat dieser Bereich ganz aktuell dadurch erlangt, als noch vor Ende des Raumordnungsverfahrens zum Brenner-Nordzulauf seitens der Deutschen Bahn erklärt worden war, auf die violette Trasse mit der Verknüpfungsstelle mitten im Hauptort Großkarolinenfeld verzichten zu wollen. Die Gemeinde hat daraufhin sofort mit der Immobilienabteilung der Bahn Kontakt aufgenommen, um den Bereich unmittelbar nördlich des Bahndamms zu erwerben, um hier die bereits im Bebauungsplan „Ortszentrum“ angedachten Nutzungen (u.a. öffentliche Stellplätze) realisieren zu können. Auch eine Zufahrtsmöglichkeit für den angedachten

Kindergartenstandort könnte sich somit ergeben. Außerdem scheint dann auch die bereits seit Jahren angedachte zusätzliche dritte Röhre für Fußgänger und Radfahrer eher realisierbar.

Als nächster Schritt ist die Beauftragung einer von der Städtebauförderung mitfinanzierten Feinuntersuchung „Grüne Mitte“ vorgesehen. Dabei werden auch die beiden Kirchen und die Öffentlichkeit eingebunden. Bürgermeister Fessler und der Arbeitskreis Ortsentwicklung im Gemeinderat haben sich hierbei schon sehr intensiv mit den verschiedenen Zielen und Vorgaben bzw. Problemstellungen für diesen Bereich auseinandergesetzt. Exemplarisch aufgeführt seien hierbei die Wegeführung zwischen



der evangelischen und katholischen Kirche, die Errichtung eines „Pfälzer Stadl's“ für verschiedenste Veranstaltungen, Messen, Nutzung durch den Kindergarten etc., eine Platzgestaltung um die evangelische Kirche, Verbesserung des Aufenthaltsraums im Bereich vor der katholischen Kirche, die schwierige Verkehrssituation mit den diversen Ein- und Ausfahrten mitten im Ortszentrum, fuß- und radmäßige Verbindungen sowie hierbei auch die dritte Röhre, ein geeigneter Standort für das Kriegerdenkmal etc. Es bleibt spannend!

Markus Czaja

Erschließung Am Kolberg-Schlesierstraße (endlich) abgeschlossen

Deutlich mehr Geduld als ursprünglich gedacht mussten die Anlieger im Bereich Am Kolberg-Schlesierstraße sowie Egerlandstraße haben, nachdem sich die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage aufgrund diverser Schwierigkeiten während der Bauphase doch deutlich in die Länge gezogen hat und erst am Jahresende abgeschlossen werden konnte. Neben der Erstellung der Erschließungsstraße wurde auch der nördliche Bereich Am Kolberg an den Schmutzwasserkanal angeschlossen. Außerdem wurde in einem Teilbereich



die Wasserleitung erneuert. Die reinen Baukosten (ohne Baunebenkosten) beliefen sich dabei auf 560 000 €. Die Arbeiten wurden von der Fa. Pfeiffer aus Rosenheim durchgeführt, Planung und Bauleitung oblagen dem Ingenieurbüro Roplan.



Markus Czaja

Zusätzliche Fahrradabstellplätze südlich der Bahn

Seit Ende 2015 stehen am Bahnhof 76 überdachte Fahrradabstellplätze zur Verfügung, die seinerzeit zusammen mit dem Ausbau der Bahnhofstraße und des Westheimer Platzes sowie der Park+Ride Anlage am Bahnhof entstanden sind. Zumindest in der Zeit vor Corona waren diese Stellplätze regelmäßig belegt. Gleichzeitig ließen die Fahrradabstellmöglichkeiten südlich der Bahn doch sehr zu wünschen übrig.

Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Großkarolinenfeld bei der Bike+Ride Offensive der Deutschen Bahn registriert, um kostengünstig (Förderung bis ca. 70 %) eine zusätzliche überdachte Fahrradabstellmöglichkeit zu schaffen. Aktuell ist die Gemeinde im Gespräch mit der Bahn, die bereits eine entsprechende Flächenprüfung durchführt, wobei die Zielvorgabe ist, in etwa die gleiche Anzahl an überdachten Fahrradabstellplätzen auch südlich der Bahnlinie anbieten zu können.

Markus Czaja



TV-PC

Brunnlechner

www.fernseh-computer.de

Meisterbetrieb mit Verkauf und Reparatur

Großkarolinenfeld Sternstr. 5 Tel. 08031 / 50458

BaderMainzl



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete
- und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!



BaderMainzl GmbH & Co. KG
 Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
 Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
 www.badermainzl.de



Bekanntmachung der Veräußerung eines Baugrundstückes gegen Höchstgebot in Großkarolinenfeld

I. Verkaufsangebot

Die Gemeinde Großkarolinenfeld bietet folgendes Baugrundstück an:

Objektart: unbebautes Baugrundstück
Grundstück: Fl.Nr. 246/41 Gemarkung Großkarolinenfeld
Lage: 83109 Großkarolinenfeld, Arnikaweg
Grundstücksgröße: 418 qm
Grundstückseigentümer: Gemeinde Großkarolinenfeld
Baurecht: GRZ 0,23 (96,14 qm)
Überschreitung für Garagen und Nebenanlagen im Sinne des § 19 Abs. 4 BauNVO zusätzlich bis 0,50 (112,86 qm)
Zwei WE möglich, Wandhöhe 7,0 m
Dachneigung 15 bis 30 Grad, Doppelgarage und Stellplätze
Bebauungsplan „Efeustraße“ in Kraft getreten am 16.2.2011
Erschließung: voll erschlossen. Die endgültige Festsetzung der Herstellungsbeiträge (Kanal und Wasser) für das bebaute Grundstück erfolgt nach Fertigstellung des Wohngebäudes; Hausanschlusskosten sind gesondert zu entrichten.
Baufristen: keine, jederzeit bebaubar

Detaillierte Festsetzungen des Bebauungsplanes können im Rathaus der Gemeinde Großkarolinenfeld, Zi. 22 zu den allgemeinen Öffnungszeiten bzw. auf der Homepage www.grosskarolinenfeld.de eingesehen werden.

II. Verkaufsbedingungen

Der Verkauf des Grundstückes am Arnikaweg erfolgt gegen Gebot. Die Gemeinde orientiert sich bzgl. der Preisvorstellungen am „Bodenrichtwert des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Rosenheim zum 31.12.2018“, wonach der Quadratmeterpreis für Wohnbauflächen in Großkarolinenfeld Nord bei 750 €/qm (inkl. Erschließungskosten und Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal, für das jeweils unbebaute Grundstück) liegt.

Da sich der Verkehrswert bis heute deutlich erhöht hat, wird das Mindestgebot für das Verkaufsangebot auf 900 €/qm festgelegt.

Die Bewerbungsfrist endet am 19.3.2021.

Nach Beendigung der Bewerbungsfrist wird allen Bewerbern das vorliegende Höchstgebot mitgeteilt und die Möglichkeit gegeben, innerhalb einer vorgegebenen kürzeren Frist, ein weiteres Angebot abzugeben. Spätestens bei der Abgabe des Zweitgebotes ist der Gemeinde ein verbindlicher Finanzierungsnachweis eines Kreditinstituts vorzulegen.

Die Besichtigung des Grundstückes kann jederzeit – ohne vorherige Anmeldung bei der Gemeinde Großkarolinenfeld – durchgeführt werden.

Für weitere baurechtliche Informationen stehen Ihnen unser Bauamtsleiter Markus Czaja, Tel. 0 80 31 / 59 08-23, E-Mail: markus.czaja@grosskarolinenfeld.de, als auch Andrea Riepertinger, Tel. 0 80 31 / 59 08-47, E-Mail: andrea.riepertinger@grosskarolinenfeld.de, zur Verfügung.

Für Fragen hinsichtlich der notariellen Abwicklung der Grundstücksveräußerung wenden Sie sich an Renate Koziol, Tel. 0 80 31 / 59 08-24, E-Mail: renate.koziol@grosskarolinenfeld.de.



III. Allgemeine Informationen der Gemeinde Großkarolinenfeld zum Verkauf

Eckpunkte des notariell abzuschließenden Kaufvertrages:

Das Grundstück wird im derzeitigen Zustand veräußert. Die notarielle Beurkundung hat innerhalb von drei Monaten ab der Vergabe zu erfolgen. Der Kaufpreis ist fällig innerhalb von 14 Tagen nach Eintragung der Auflassungsvormerkung zu Gunsten des Käufers. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist werden Verzugszinsen fällig. Besitz und Lasten gehen ab dem Tag der vollständigen Kaufpreiszahlung an den Käufer über, sämtliche durch den Vertrag und seinen Vollzug anfallende Kosten trägt der Käufer.

Die Gemeinde Großkarolinenfeld behält sich ausdrücklich die Entscheidung vor, ob, wann, an wen und zu welchen Bedingungen das Grundstück veräußert wird.

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Der Gemeinde bleibt es unbenommen mit Bewerbern nachzuverhandeln oder die Ausschreibung zurückzunehmen. Außerdem behält sich die Gemeinde vor Angebote ohne ausreichenden Finanzierungsnachweis nicht zu berücksichtigen.

Es handelt sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe bezifferter Kaufpreisangebote. Hieraus, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keinerlei Ansprüche gegen die Gemeinde Großkarolinenfeld abgeleitet werden.

Ihre persönlichen Angaben werden ausschließlich im Zusammenhang mit dem Verkauf der angebotenen Grundstücke verwendet.

Mit Abgabe eines Angebotes haben Sie sich mit dem Inhalt der „Allgemeinen Informationen“ ausdrücklich einverstanden zu erklären und anzugeben, ob die Finanzierung des von Ihnen gebotenen Kaufpreises sichergestellt ist. Eine Finanzierungsbestätigung ist vorzulegen.

Die Gemeinde Großkarolinenfeld beabsichtigt, unverbindlich, die Grundstücke bis Ende April 2021 zu vergeben. Die Entscheidung über die Vergabe obliegt dem Gemeinderat.

Bitte geben Sie ein beziffertes Angebot ohne Zusätze und Bedingungen ab. Juristische Personen werden gebeten, ihrem Kaufpreisangebot einen aktuellen und vollständigen Registrauszug beizufügen.

Sollten Sie am Kauf des Grundstückes gegen Höchstgebot interessiert sein, bitten wir um Abgabe eines Angebotes in einem verschlossenen Briefumschlag bis spätestens 19.3.2021 an:

Ersten Bürgermeister Herrn Fessler
Gemeindeverwaltung Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12, 83109 Großkarolinenfeld

Haushalt 2020

Finanzzuweisungen zum pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 gemäß Gewerbesteuerausgleichsvollzugsrichtlinie (GewStAVollzR).

Wie im Gmoablattl Nr. 67 im September 2020 berichtet, haben sich die kommunalen Spitzenverbände in Bayern in einem Gespräch am 22.6.2020 auf grundlegende Eckpunkte bei der Kompensation von Gewerbesteuerausfällen von bayerischen Kommunen geeinigt. Dabei wurde vereinbart, dass es sich um sog. pauschale Zuweisungen handelt, wobei kein Anspruch auf eine Vollerstattung bestünde.

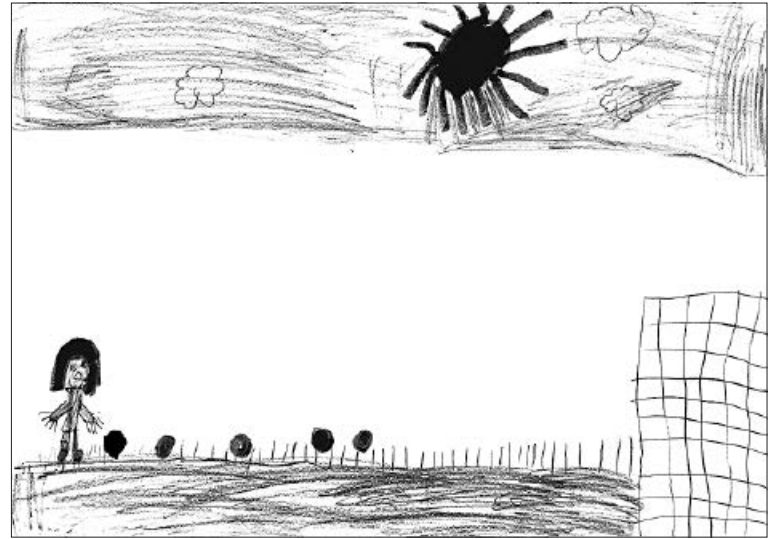
Ausgeglichen werden sollte hierbei die Differenz zwischen dem Durchschnitt des Gewerbesteuer-Istaufkommens der Jahre 2017 - 2019 und den erwarteten Gewerbesteuererträgen 2020. Der Ausgleich war hierbei begrenzt auf insg. 2,398 Milliarden €. Für den Fall, dass die Kompensationsmittel die tatsächlichen Steuerausfälle übersteigen, wurde die Verteilung evtl. Restmittel bei den Spitzengesprächen zum kommunalen Finanzausgleich 2020 im Herbst geklärt. Dabei ging die Tendenz dahin, etwaige Restmittel den Gemein-

deschlüsselzuweisungen 2020 zuzuschlagen. Die Gemeinde Großkarolinenfeld erhielt im Jahr 2020 Schlüsselzuweisungen von insgesamt 1 900 620 €. Mit Bescheid vom 14.12.2020 teilte das Bay. Landesamt für Statistik der Gemeinde Großkarolinenfeld mit, dass sie mit einer Finanzzuweisung zum pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen 2020. Zwischenzeitlich erhielt die Gemeinde Großkarolinenfeld Nachricht, dass für das Jahr 2021 mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2 018 472 € zu rechnen sei. Dieser Betrag liegt damit um 117 852 € über dem Ansatz des Jahres 2020.

An der grundsätzlichen Situation, dass die kommunalen Haushalte in dieser außergewöhnlichen Situation aufgrund der Coronapandemie nicht isoliert betrachtet werden können, wird sich, solange die Coronapandemie anhält, nichts ändern. Wie es mit der finanziellen Handlungsfähigkeit der Kommunen weitergehen wird, wird im Wesentlichen von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den nächsten Monaten abhängen.

Wolfgang Oberfeld, Kämmerer

Ferienprogramm 2021



Wir planen – genau wie im letzten Jahr – ein Ferienprogramm für die Kinder unserer Gemeinde, als ob es Corona einfach gar nicht gäbe! Wir freuen uns über jeden, der sich im gemeindlichen Ferienprogramm engagiert. Schicken Sie uns Ihre Vorschläge – „a bissl was geht immer“. Ob die Veranstaltungen überhaupt oder mit Einschränkungen stattfinden können, wissen wir aktuell noch nicht. Aber wenn's klappt, haben wir alles vorbereitet und geplant!

Melden Sie sich unter Tel. 0 80 31 / 59 08-0

oder gemeinde@grosskarolinenfeld.de

– wir freuen uns schon jetzt über Ihre Beiträge.

Sabine Kellermayer, Brigitte Kelbassa



Wennst mi liab frogsd
bau i da a oan



Bahnhofstr. 9 • 83135 Schechen
0160 / 968 785 06
www.ofenbau-rosenheim.de
info@ofenbau-rosenheim.de

Austausch
von alten Heizeinsätzen

haarstudio maria boden

Efeustraße 4
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 0 80 31 / 9 53 61
www.haarstudio-boden.de

Damen und Herren
Biosmetik • Great Lengths



Lassen Sie Ihren Versicherungsschutz unsere Sorge sein

In Versicherungsfragen sind wir persönlich für Sie da.
Mit unseren Verbundpartnern bieten wir Ihnen attraktive
Lösungen gegen Negativzinsen und Verwahrentgelte.



Michael Krammer
Versicherungsreferent der Bank



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Pfälzer Straße 1
Großkarolinenfeld
08031 590490

www.rb-grosskarolinenfeld.de
info@rb-grosskaro.de



Raiffeisenbank
Tattenhausen-Großkarolinenfeld eG

Herausforderungen bei der Digitalisierung im Schulbereich:

Die Zuschussangebote von Bund und Land sind umfangreich und gutgemeint.

Probleme gibt es in erster Linie bei der Umsetzung. Im übertragenen Sinne: Während politisch Zuwendungen verkündet werden, fehlen bei der Regierung von Oberbayern noch die Formblätter und bei den Schulen und Gemeinden vor Ort Fachkräfte, die diese dann umsetzen könnten. Die wenigen Firmen, die hier behilflich sein könnten, haben auch nur beschränkte Kapazitäten. Es fehlen in der Schule Administratoren, die zum einen technisch versiert und zum anderen in der Lage sind, die Bedürfnisse vor Ort in der jeweiligen Schule mit den Vorgaben des Zuschussgebers abzustimmen. Hier sind jeweils entsprechend qualifizierte Ausschreibungen vor Beschaffung erforderlich. Es ist auch nicht endgültig geklärt, wer die Kosten für die Administratoren

übernimmt (Gemeinde/Freistaat/Bund). Abgesehen davon sind Administratoren nicht vorhanden: Der gesamte digitale Bereich boomt enorm, was sich z. B. auch darin bemerkbar macht, dass die Leihgeräte trotz vorheriger Ausschreibung aufgrund des Nachfragestaus nicht geliefert werden könnten. Zwar gibt es relativ hohe Förderungen, aber die Folgekosten (Wartung/Neubeschaffung/Haftung) sind noch nicht geklärt. Gleiches gilt für eine digitale Ausbildung der Lehrer, die erforderlich wäre, um politische Zielsetzungen umzusetzen. Digitalisierung funktioniert nur im Miteinander von Bund, Ländern, Gemeinden, der Wirtschaft, Lehrern, Schülern und Eltern. Herzlichen Dank an alle, die sich hier eingebracht haben und dabei vielleicht auch improvisiert haben, um Unzulänglichkeiten auszugleichen.

Bernd Fessler, 1. Bürgermeister

Übersicht voraussichtlicher Kosten Digitalisierung Schule

Glasfaseranschluss Max-Joseph-Schule (Grund- und Mittelschule)

Kosten Ausführung geschätzt: **46 200 €**

zzgl. Planungskosten

in Aussicht gestellte Förderung **36 961 €**

Leihgeräte für Schüler

Kosten Anschaffung geschätzt: 26 440 €

zzgl. Planungskosten

bereits erhaltene Förderung 25 431 €

Digitales Klassenzimmer

Kosten Ausführung geschätzt: **260 000 €**

zzgl. Planungskosten **20 000 €**

noch zu beantragende Förderung:

Bayern Digital II 25 157 €

DigitalPakt 191 897 €

Lehrerdienstgeräte 27 500 €

Wolfgang Oberfeld, Kämmerer

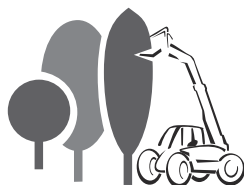


Gerhard Meisinger

**Kunst- u. Bauspenglermeister
Betriebswirt des Handwerks**

Am Kolberg 5
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 • 23 42 85
Fax 0 80 31 • 23 42 87
Mobil 0173 • 9 57 86 33
gerhard.meisinger@t-online.de

**BAUMFÄLLUNG
MAX MAICHER**



**Kirchsteig 1
83109 Großkarolinenfeld
Mobil 0162/90543 27
m.maicher@gmx.de**

Gesucht – Gefunden

In unseren Gmoablattl-Ausgaben haben Großkarolinenfelder Bürger die Möglichkeit, Kleinanzeigen zu schalten. Mietgesuche, Vermietungen, Kaufen oder Verkaufen bzw. Verschenken etc. – wenden Sie sich bei Interesse an Frau Kellermayer, Tel. 0 80 31 / 59 08-0 oder unter E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de.

**Ortsansässiges Ehepaar Mitte 60 (keine Haustiere) sucht eine 2,5 - 3 Zimmer NEUBAU-Wohnung (Warmmiete 1 100 €) mit Garage.
Tel. 01 57 / 89 72 13 43 ab 18 Uhr**

Gartenstück / Gartenbeteiligung (mind. 20 - 30 m²) für Gemüseanbau gesucht (Pacht / Unkostenbeteilig). Gerne auch Kauf eines Garten-Grundstücks.

Dr. Brigitte Zahn / G. Leberer 01 74 – 7 72 20 07

Wir suchen für eine Freundin (eigenbedarfsgekündigt)

kleines Häuschen / 2-3 Zi-Wohnng. in Großkaro.

Dr. Brigitte Zahn / G. Leberer 01 74 – 7 72 20 07

Neue IT im neuen Rathaus

Im Zuge des Rathaus-Neubaus stand auch die turnusmäßige Erneuerung des gemeindlichen IT-Systems an. In einer im Vorfeld erfolgten Ausschreibung konnte die ortsansässige Firma „Nebli GmbH“ den Zuschlag für die Lieferung der benötigten Server- und Computerhardware erhalten. Unter der Leitung vom Administrator der Gemeinde, Andreas Gartmeier, wurde dann im Rahmen des Rathaus-Umzugs im Oktober 2020 die gesamte IT-Anlage neu installiert und konfiguriert. Um auch eine zeitgemäße Verbindungsgeschwindigkeit zwischen den neuen Geräten sicherzustellen, baute die Firma Nebli parallel dazu eine hochmoderne Multi-Gigabit Glasfaser-Vernetzung, bestehend aus acht so genannten „Switches“ auf. Zu Beginn des neuen Jahres konnte schlussendlich noch die neue WLAN-Infrastruktur in Betrieb genommen werden, über die Besucher, Angestellte und Gemeinderäte im gesamten Gebäude flächendeckend Zugang zum Internet bzw. ins interne Netzwerk erhalten.

Andreas Gartmeier



V.l.: Herr Glaß, Fa. Nebli und Andreas Gartmeier

Vandalismus oder Dummejungenstreich

Am Wochenende 16./17. Januar haben Unbekannte in der öffentlichen Toilette des Bahnhofs Großkarolinenfeld den Ablauf des Waschbeckens vorsätzlich verstopft und den Wasserhahn geöffnet. Dadurch wurde eine Überflutung des gesamten öffentlichen Bereiches (Wartehalle, Toilette, Gang) mit nicht unerheblichem Sachschaden verursacht. Durch die folgenden Trocken- und Reinigungsarbeiten mussten die Wartehalle und die öffentliche Toilette für drei Wochen geschlossen bleiben.

Weitere Vorfälle ähnlicher Art wird die Gemeinde Großkarolinenfeld konsequent zur Anzeige bringen. Sollten von Bürgern verdächtige Beobachtungen gemacht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Tel. 0 80 31 / 59 08-12.



Helfen Sie bitte mit, dass unser Bahnhof sein gutes Erscheinungsbild behält und die öffentlichen Räume ihrer hilfreichen Bestimmung nachkommen können.

Christian Baumann, Geschäftsleiter

Die Gemeinde Großkarolinenfeld präsentiert sich über eine neue Website

Jedes neue Projekt braucht Zeit – so auch unsere neue Website. Auf der ein- oder anderen Seite muss noch etwas ergänzt bzw. verbessert werden, grundsätzlich aber ist die neue Seite fertig. Schauen Sie doch mal rein:

www.gemeinde-grosskarolinenfeld.de

Für Anregungen sind wir jederzeit offen, melden Sie sich einfach unter Tel. 0 80 31 / 59 08-0 oder gemeinde@grosskarolinenfeld.de.

Sabine Kellermayer, Brigitte Kelbassa



BAUELEMENTE HERRMANN GbR

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- Elektr. Antriebe
- Insektenschutzgitter
- Markisen
- Jalousie-Systeme

Neuheiten für Innentüren in Wildeiche natur!

Außergewöhnliche Oberflächen mit herausragenden Eigenschaften – Hohe Qualität zu attraktiven Preisen

Besuchen Sie unsere exclusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen

Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de



Katharina Greiner

Karolinenplatz 10b
83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 31 - 53 07

Fax 0 80 31 - 50 98 0

karolinen-apotheke@t-online.de

Öffnungszeiten

Mo. Mi. Do. Fr.
08:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag
08:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 19:00 Uhr

Samstag
08:00 - 12:30 Uhr

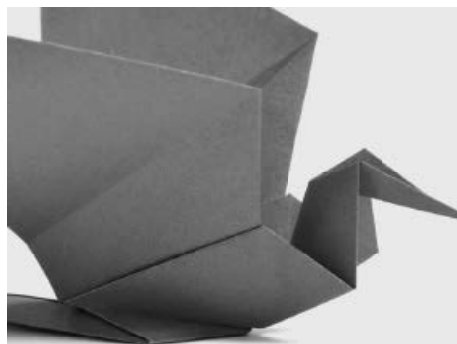
BRUNNER

STUDENTENDRUCK

Wir drucken und binden deine
**Abschlussarbeit, Projektarbeit,
Facharbeit, Skripte und Plakate**
in ausgezeichneter Qualität.

Lagerhausstr. 8 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 - 8 111 8 · info@brunner-studentendruck.de

www.brunner-studentendruck.de



BRUNNER

WERBEGRAFIK

Printdesign Printmedien
Webdesign Werbeartikel
Werbetechnik Textildruck

Lagerhausstr. 8 · 83109 Großkarolinenfeld · Tel. 0 80 31 - 8 111 8 · info@brunner-druck.de

www.brunner-druck.de



Kinderhaus Pustebume

Kindergartenanmeldung in der Gemeinde Großkarolinenfeld

Bis einschließlich 14. März findet in allen Kindertagesstätten der Gemeinde Großkarolinenfeld die Kindergartenanmeldung statt. Aufgrund der derzeitigen Situation erfolgt die Anmeldung ausschließlich kontaktlos.

Sie haben folgende Möglichkeiten, die ausgefüllten und unterschriebenen Formulare der gewünschten Einrichtung zukommen zu lassen:

- postalisch
- per E-Mail
- oder direkt in den Briefkasten der Einrichtung einwerfen

Die Anmeldeformulare aller Einrichtungen sind auf der Startseite der Gemeindehomepage (www.grosskarolinenfeld.de) zu finden.

Angemeldet werden können alle Kinder, die bis 31.8.2021 drei Jahre alt

sind oder im Laufe des Kindergartenjahres 2021/22 drei Jahre alt werden. Die Aufnahme erfolgt nach festgelegten Kriterien.

In der jeweiligen Einrichtung wird von einem Erziehungsberechtigten das Anmeldeblatt ausgefüllt. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Zusage durch die Kindergartenleitung.

Tag der offenen Tür

Aufgrund der aktuellen Lage wird dieses Jahr der Tag der offenen Tür abgesagt.

Falls Sie sich über die einzelnen Einrichtungen und deren Pädagogik informieren möchten, ist dies über die Gemeindehomepage unter „Leben & Wohlfühlen“ möglich.

Steffi Dunker
Kindergartenleitung
Kinderhaus Pustebume

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



bei jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 4355**

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling

E-Mail: containerdienst@ira-rosenheim.de

Web: www.containerdienst-rosenheim.de



Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

Meisterbetrieb seit 1995

- ☐ regenerative Energiesysteme
Pelletsheizung, Wärmepumpen
- ☐ Solartechnik
Photovoltaik, Solarthermie
- ☐ Brenntechnik
Öl und Gasanlagen
- ☐ Regenwassernutzung
- ☐ Wohnraumlüftung
- ☐ Kundendienst
- ☐ Sanierungen



Heizungssanierung zum Festpreis

☐ 24 Std. Notdienst ☎ 0171 - 4218912

Großkarolinenfeld ☎ 08031-59201 📧 Haustechnik-Herrmann.de

NIX FÜR



- Dir macht Lärm ebenso wenig aus, wie Rotznasen?
- Du nimmst Stress sportlich und bleibst ruhig wenn's brennt?
- Du verstehst Spaß und hast Freude an der Arbeit mit Kindern?
- Du möchtest einen sicheren Arbeitsplatz ohne Kurzarbeit, auch zu Zeiten von Corona?

Dann bist du bei uns, im Kinderhaus Pustebume in Großkarolinenfeld, genau richtig!

Wir suchen eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d) in Vollzeit mit 39 Wochenstunden

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an **Kinderhaus Pustebume, Erlbachweg 4, 83109 Großkarolinenfeld** senden.

Onlinebewerbungen bitte an pustebume@gemeinde-grosskarolinenfeld.de. (Bitte sende hier ausschließlich PDF-Dateien)

Nähere Auskünfte erhältst Du über die Leitung, Frau Dunker, unter der Tel. **0 80 31 / 3 57 52 30**

Vaterschaftsanerkennung

Sie sind oder werden Vater eines Kindes und sind nicht mit der Mutter verheiratet? Damit Sie im Geburtseintrag Ihres Kindes aufgenommen werden können und so auch rechtlich als Vater gelten, bedarf es einer Vaterschaftsanerkennung. Sie können die Vaterschaftsanerkennung bei jedem Standesamt im Landkreis erklären. Am Besten ist es, wenn Sie die Vaterschaft bereits vor der Geburt Ihres Kindes anerkennen und zwar an Ihrem Wohnsitz-Standesamt, damit Sie an diese Dinge nicht mehr denken müssen, wenn Ihr Kind auf der Welt ist. Der Vaterschaftsanerkennung muss auch die Mutter zustimmen. Die Vaterschaftserklärung und die Zustimmungserklärung sind kostenfrei.

Soll Ihr Kind gleich den Namen des Vaters erhalten? Dann bedarf es der Namenserteilung durch die Mutter des Kindes. Auch diese Erklärung kann gleichzeitig aufgenommen werden. Das Kreisjugendamt Rosenheim nimmt aufgrund der aktuellen Lage keine Erklärungen auf. Am Besten, Sie kommen beide gemeinsam ins Standesamt Großkarolinenfeld und geben die Erklärungen ab. Bitte rufen Sie kurz vorher an und Sie erhalten gerne einen Termin.

Mitbringen müssen Sie:

- jeder seine Geburtsurkunde (aus dem Stammbuch der Eltern)
- jeder den gültigen Personalausweis/ Reisepass

Erika Huber, Standesbeamtin



BERNER

Garten- und Landschaftsbau
Henry Ilse GmbH

unsere Ideen wachsen

Kolbermoorer Straße 94 • 83109 Großkarolinenfeld

Tel: 0 80 31/5 94 93 • Fax: 0 80 31/5 96 83

www.bernergartenbau.de

Natursteinarbeiten
Pflasterarbeiten
Wasseranlagen
Pflanzungen
Garten- & Baumpflege
Planung

Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Kinderhaus Pustblume

Investition für die Zukunft der Pustblumenkinder

„Das Gras wächst nicht schneller,
wenn man daran zieht“

Afrikanisches Sprichwort

Dank der großzügigen Spende der Raiffeisenbank Großkarolinenfeld von 250 € für das Kinderhaus „Pustblume“ konnten die Kinder eine Zukunftsinvestition errichten. Sie erbauten ein Hochbeet, um den schon vorhandenen Naschgarten zu erweitern. Hierbei mussten sie zuerst einen geeigneten Platz für das Hochbeet finden, die Fundamente ausheben, um das Hochbeet dann zu errichten. Auf die Regenwürmer in den Fundamentlöchern, welche für die weitere Benutzung des Hochbeetes notwendig sind, wurde besonders geachtet und diese wurden später in die aufgebauten Hochbeete zurück-



gesetzt. Die Kinder konnten aktiv beim Aufbau der Hochbeete helfen. Sie gruben die Löcher aus, füllten den Sand in die Fundamente, ebneten diesen mit einer Wasserwaage, steckten die Konstruktionselemente in der richtigen Reihenfolge zusammen und befüllten das Beet mit Erde. Des Weiteren erlebten die Kinder eine aktive Teilhabe an der Natur, da ihnen in Aussicht gestellt wur-



de, das Beet im Frühjahr zu bepflanzen und somit am natürlichen Kreislauf der Natur mitzuwirken. Hierbei wird den Kindern bewusst, dass sowohl Ruhezeiten, als auch Bepflanzungsvorgänge eine wichtige Rolle in der Natur spielen. Die Kinder übernehmen mit diesen Hochbeeten eine Verantwortung für die Natur und das Gemeinwohl des Kinderhauses.



Wir danken allen Mithelfern und Unterstützern, vor allem der Firma „Gartengestaltung Rosenheim Michael Greff & Moritz Frank GbR“!

„Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er erfordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten ist, Zeit, Zuwendung und Raum.“

(Prof. Dr. Ing. Dieter Kienast
1945 - 1998)

Steffi Dunker, Kindergartenleitung



Pfarrkindergarten Balu

Kindergarten To-go

Am letzten Dienstag und Mittwoch im Januar war es soweit bei uns im Kindergarten Balu: Kindergarten To-go war angesagt. Was ist das, wird sich der eine oder andere jetzt fragen. Wir haben in diesem Lockdown einfach den Spieß umgedreht und die Kinder nicht Zuhause besucht, sondern sie mit ihren Eltern eingeladen, uns vor dem Kindergarten zu besuchen. Hier wurden auf zwei Tischen jede Menge Ausmalbilder, Vorschulblätter, Fingerspiele, Geschichten, Lieder und Bastelsachen angeboten. Auch Spiele und Bücher zum Ausleihen standen für



die Kinder, die zur Zeit nicht in den Kindergarten dürfen, zur Verfügung. Damit wollten wir als Team den Familien, für die diese Situation nach wie vor nicht ganz einfach ist, eine kleine Freude bereiten. So konnten die Kinder auch ihre Erzieher/innen nach langer Zeit wiedersehen und begrüßen. Trotzdem hoffen wir, dass der Kindergarten To-go bald nicht mehr gebraucht wird, denn nichts ist schöner, als wenn alle Kinder wieder zusammen im Kindergarten spielen können!

Erika Praßmayer

**Wolle, Kurzwaren,
Knöpfe, handgestrickte
Einzelteile**

Breitensteinstraße 8
83109 Großkarolinenfeld
Inh. Anita Wendt
Mobil: 01 51 / 61 61 26 57

**FAHRSCHULE
LANG**

0171 - 41 51 700
0151 - 24 1000 90

Dimmlingweg 7, 83109 Großkarolinenfeld
Unterricht: Mo und Mi ab 19:00,
Anmeldung: Mo und Mi ab 18:30
www.fahrschule-lang.de

!!! Jetzt neu !!!

**Theorie Kompaktkurse in unserer
Fahrschule in Rosenheim, Samerstraße 7**

Ausbildung **Theorie Kl. B in 7 Werktagen** möglich
Ständiger Einstieg, da mit den regulären
Unterrichten kombinierbar

Unterrichtszeiten:
17.30 bis 19.00 und 19.00 bis 20.30

Höchste Ausbildungsqualität für Ihre Sicherheit auf unseren Straßen!

Pfarrverband Großkarolinenfeld

HI. Blut Großkarolinenfeld / HI. Kreuz Tattenhausen

Pfarrei HI. Blut Großkarolinenfeld / Kuratie HI. Kreuz Tattenhausen
Pfarrer Herbert Aneder, E-Mail: HAnder@ebmuc.de
Kirchgasse 1, 83135 Schechen, Tel. 0 80 31 / 8 19 99
Pfarrvikar Drago Curic, E-Mail: DCuric@ebmuc.de
Karolinenplatz 11, Großkarolinenfeld Tel. 0 80 31 / 51 29

Kirchenpfleger HI. Blut: Goldammer Richard, Tel. 0 80 31 / 5 07 45

Kirchenpfleger HI. Kreuz: Strasser Elfriede, Tel. 0 80 67 / 13 36

Pfarrgemeinderat HI. Blut: Huber Sophia, Tel. 0 80 31 / 8 09 79 34

Pfarrgemeinderat HI. Kreuz: Baumann Georg, Tel. 0 80 67 / 88 13 49



Katholisches Pfarramt Heilig Blut

Karolinenplatz 11, 83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 31 / 51 29 Fax 0 80 31 / 23 42 95

E-Mail: PV-Grosskarolinenfeld@erzbistum-muenchen.de

Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pv-grosskarolinenfeld

Sekretariat: Regina Resch

E-Mail: RResch@ebmuc.de

Bürozeiten:

Montag	8 - 11 Uhr	Mittwoch	8 - 11 Uhr
Donnerstag	15 - 17.30 Uhr	Freitag	8 - 11 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste

Kirche HI. Blut Großkarolinenfeld

Samstag:	18.15	Beichtgelegenheit im Pfarramt
	18.25	Rosenkranz
	19.00	Vorabendmesse
Sonntag	10.30	Messe
Mittwoch	18.25	Rosenkranz
	19.00	Abendmesse

Jeden 1. Sonntag im Monat

19.00 Betstunde

Jeden Dienstag 17.30 Rosenkranz in der Unterkirche

Jeden 1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag

10.00 Krankenbesuche

14.00 Anbetung

18.15 Rosenkranz

19.00 Herz-Jesu-Amt

Monatlich: 9.30 ökum. Kinderkirche in der evang.

Karolinenkirche

im evang. Pfarrstadl

Jeden 13. des Monats

14.00 Fatima-Rosenkranz

Kirche HI. Kreuz Tattenhausen

Sonntag	9.00	Messe
Donnerstag	19.00	Abendmesse

Jeden 1. Donnerstag im Monat

19.00 Messe mit Aussetzung und Gebet um geistl. Berufe

Gottesdienste / Veranstaltungen

März

Kirche HI. Blut Großkarolinenfeld

Fr	5.3.	Weltgebetstag der Frauen online
	19.00	Kreuzweg

Fr	12.3.	19.00	Kreuzweg
----	-------	-------	----------

Mi	17.3.	19.00	Bußgottesdienst
----	-------	-------	-----------------

Palmsonntag

So	28.3.	10.30	Palmsegnung, Prozession und Messe
----	-------	-------	-----------------------------------

Kirche HI. Kreuz Tattenhausen

Do	11.3.	19.00	Bußgottesdienst
----	-------	-------	-----------------

Fr	12.3.	19.00	Kreuzweg
----	-------	-------	----------

Palmsonntag

So	28.3.	9.00	Palmsegnung, Prozession und Messe
----	-------	------	-----------------------------------

April

Kirche HI. Blut Großkarolinenfeld

Gründonnerstag

Do	1.4.	19.00	Abendmahlsmesse für den Pfarrverband, anschließend Gründonnerstagsgebet
----	------	-------	---

Karfreitag

Fr	2.4.	9.30	Kreuzweg
		11.00	Kinderkreuzweg
		16.00	Karfreitagsliturgie, anschl. Verweilen vor dem hl. Kreuz

Karsamstag

Sa	3.4.	9.00	Andacht am hl. Grab
		10-12	Beichtgelegenheit im Pfarramt

Ostersonntag

So	4.4.	5.30	Osternacht mit Speisensegnung,
		10.30	Festgottesdienst mit Speisensegnung

Ostermontag

Mo	5.4.	13.00	Festgottesdienst
		19.00	feierl. Ostervesper

Fr	9.4.	19.00	Festgottesdienst Osteroktav
----	------	-------	-----------------------------

Sa	24.4.	18.30	Bittgang zur Leonhardkapelle
		19.00	Messe an der Leonhardkapelle

Kirche HI. Kreuz Tattenhausen

Karfreitag

Fr	2.4.	10.00	Kinderkreuzweg
		14.30	Karfreitagsliturgie, anschl. Verweilen vor dem hl. Kreuz

Karsamstag

Sa	3.4.	21.00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
----	------	-------	---

Ostersonntag

So	4.4.	9.00	Festgottesdienst mit Speisensegnung
----	------	------	-------------------------------------

Ostermontag

Mo	5.4.	9.00	Festgottesdienst
----	------	------	------------------

So	11.4.	15.00	Anbetung zur göttlichen Barmherzigkeit
----	-------	-------	--

Di	20.4.	18.00	Markus-Bittgang nach Tuntenhausen (Abmarsch in Petzenbichl)
		19.30	Bittamt in Tuntenhausen

Mai

Kirche HI. Blut Großkarolinenfeld

Mo	10.5.	18.00	Maiandacht vom Maibaumverein
----	-------	-------	------------------------------

Christi Himmelfahrt

Do	13.5.	10.30	Festgottesdienst
----	-------	-------	------------------

Hochfest Pfingsten

So	23.5.	10.30	Festgottesdienst
----	-------	-------	------------------

Kirche HI. Kreuz Tattenhausen

Christi Himmelfahrt

Do	13.5.	9.00	Festgottesdienst Christi Himmelfahrt
----	-------	------	--------------------------------------

Hochfest Pfingsten

So	23.5.	9.00	Festgottesdienst
----	-------	------	------------------

Sa	30.5.	14-18	Ewige Anbetung
		18.00	Abschlussandacht

MICHAEL
SÄTTLER G m b H
MEISTERBETRIEB

PFLASTERBAU • STRASSENBAU • AUSSENANLAGEN • KANALBAU

Marienbergerstr. 44 • 83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 31 / 25 94 53 • Fax 25 93 91

Mobil 0171 / 672 75 33 • mike.sattler@t-online.de



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großkarolinenfeld

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 90 19 757, Fax 0 80 31 / 90 19 758
E-Mail: pfarramt.grosskarolinenfeld@elkb.de
Website: grosskarolinenfeld-evangelisch.de

Pfarrer Dr. Richard Graupner
erreichbar Tel. 9 01 97 57, richard.graupner@elkb.de, montags freier Tag

Pfarramtsbüro Sabine Siegl-Rieder
Öffnungszeiten dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr,
donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr

Projekt „FamilienZeit“
Dipl. Rel.-päd. Cornelia Opitz; Tel. 0 80 31 / 89 34 11

Mesnerin Gertrud Adam, Tel. 0 80 31 / 52 65

Hausmeister Harald Adam, Tel. 0 80 31 / 52 65

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Annette Steinbauer; Tel. 0 80 31 / 5 98 53

Kirchenpflegerin
Denise Bock, denise.bock@elkb.de

Kantorin Annette Steinbauer, Tel. 0 80 31 / 5 98 53

Bad Aiblinger Tafel in Großkarolinenfeld Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57

Ev. Gemeinde liefert Lebensmittel der Bad Aiblinger Tafel nach Großkarolinenfeld

Seit August 2011 haben bedürftige Bürgerinnen und Bürger in Großkarolinenfeld die Möglichkeit, Lebensmittel der Tafel Bad Aibling über ein Team der Initiative „Hilfe auf Augenhöhe“ zu beziehen. Für den ehrenamtlichen Transport stellt der Turn- und Sportverein Bus und Fahrer zur Verfügung.

Lebensmittelausgabe ist jeden Freitag von 9.15 bis 9.30 Uhr am Evangelischen Pfarrstadl in Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 1.

Wem hilft die Tafel?

- Menschen, die vorübergehend in Not geraten sind

- Menschen, die trotz einer Arbeitsstelle zu wenig zum Leben haben
- Menschen, die auf Hartz IV oder ALG II angewiesen sind
- Alleinerziehenden
- Kinderreichen Familien
- Rentnerinnen und Rentnern mit niedrigem Einkommen

Wo können Sie sich anmelden?

Mit Ihren Unterlagen (Personalausweis und alle Einkommensnachweise) im Evang.-Luth. Pfarramt, Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
Dienstags 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr
Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57

Regelmäßige (nicht in den Ferien) und besondere Veranstaltungen:

Evangelische Kantorei: jeden Montag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl

Evangelischer Posaunenchor: jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl

Seniorenachmittag: jeden Dienstag, 14.00 Uhr im Pfarrstadl

Regelmäßige Gottesdienste:

Hauptgottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr in der Karolinenkirche (14-tägig mit Abendmahl). Am 1. Sonntag im Monat zusätzlich Gottesdienst um 11.15 Uhr in St. Laurentius, Ostermünchen.

Ökumenischer Kindergottesdienst beginnt an festgelegten Sonntagen um 9.30 Uhr mit den Erwachsenen in der Karolinenkirche. Nach dem ersten Lied ziehen die Kinder zu ihrem eigenen Gottesdienst hinüber in den Pfarrstadl. Eingeladen sind alle Kinder bis zum Alter von etwa 12 Jahren. Die Geschichten der Bibel stehen im Mittelpunkt. Erzählen und hören, singen und feiern, malen und basteln, beten und staunen – das alles ist Kindergottesdienst!

Die nächsten Termine: Bitte beachten Sie den Aushang im Schaukasten!

Familiengottesdienste finden an festgelegten Sonntagen in der Karolinenkirche, im Pfarrstadl oder einem anderen Ort statt. Für Erwachsene wie Kinder ist dieser Gottesdienst gedacht, für alle Gruppen und Generationen in der Gemeinde. Durch Anspiele oder Aktionen geht es mitunter recht lebendig zu. Moderne geistliche Lieder werden begleitet von einer Band, Gitarren oder dem Bläserchor.

Die nächsten Termine: Bitte beachten Sie den Aushang im Schaukasten!

Im **Ökumenischen Zwergerlgottesdienst um 11 Uhr** feiern Kinder von 0 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern – vielleicht auch mit den Großeltern – einen Gottesdienst, der speziell auf sie zugeschnitten ist. Keinen stört es, wenn die Kinder mal herumlaufen oder dazwischen plappern. Durch Bewegungslieder, packende Geschichten und kleine Aktionen werden die Kinder am Gottesdienst beteiligt, können Gott näherkommen und lernen, über seine Schöpfung zu staunen.

Die nächsten Termine: Bitte beachten Sie den Aushang im Schaukasten!

Gottesdienste / Veranstaltungen

Sonntag, 7.3.2021

9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kath. Kirche St. Laurentius Ostermünchen (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 14.3.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Prädikant Jörg Steinbauer)

Sonntag, 21.3.2021

9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Freitag, 26.3.2021

16.00 Uhr Konfikurs 10, Pfarrstadl - Großer Saal (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 28.3.2021

9.30 Uhr Familiengottesdienst, Karolinenkirche

Donnerstag, 1.4.2021

19.00 Uhr Feierabendmahl zu Gründonnerstag, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Freitag, 2.4.2021

9.30 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 4.4.2021

5.00 Uhr Osternacht, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

11.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Kath. Kirche St. Laurentius Ostermünchen (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 11.4.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Regionalbischof i.R. Michael Grabow)

Sonntag, 18.4.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Mittwoch, 21.4.2021

19.00 Uhr FamilienZeit: Wenn Eltern peinlich werden - Pubertät verstehen und als Familie gestalten, Pfarrstadl - Großer Saal (mit Cornelia Opitz)

Freitag, 23.4.2021

16.00 Uhr Konfikurs 11, Pfarrstadl - Großer Saal (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 25.4.2021

9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (mit Prädikantin Cornelia Opitz)

Samstag, 1.5.2021

18.00 Uhr Beichtgottesdienst der Konfirmanden, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 2.5.2021

9.30 Uhr Konfirmation, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 9.5.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche

Donnerstag, 13.5.2021

9.30 Uhr Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Karolinenkirche

Sonntag, 16.5.2021

9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (mit Prädikantin Christina Rundshagen)

Sonntag, 23.5.2021

9.30 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Sonntag, 30.5.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)



- hauseigene Metzgerei mit eigener Schlachtung
- gut bürgerlich-moderne Küche mit regionalen Produkten
- Partyservice
- traumhafter Biergarten
- Terrasse
- Gaststube mit zwei Nebenzimmern für ca. 160 Personen
- Gästezimmer mit Dusche und WC

Marktplatz 5 · 83543 Rott am Inn · Tel. 08039 / 12 25 · Fax 08039 / 42 47
www.landgasthofstechl.de · info@landgasthofstechl.de

Besuchen Sie uns in unserer Metzgerei-Filiale hier in Großkarolinenfeld
und nutzen Sie unsere wöchentlich wechselnden Angebote!
Karolinenplatz 10 · Tel. 08031 / 588 13

FamilienZeit ... für Kinder, Jugendliche, Mütter und Väter

Erziehung ist eine großartige, aber auch schwierige Aufgabe. Eltern mit großen und kleinen Kindern wissen um die Anforderungen, vor die sie täglich gestellt werden. Wir von FamilienZeit wollen Sie begleiten, mit Vorträgen, Gesprächen und Angeboten für Kinder. Wir freuen uns auf Sie!

Der Familienbeirat: Ingrid Wörndl, Uwe Schrader, Sonja Ullmann-Neuhold, Jörg Laugel, Gesine Wronski, Pfarrer Richard Graupner, Cornelia Opitz

Verantwortlich: Dipl.-Rel.päd. Cornelia Opitz, Tel. 0 80 31 / 89 34 11,

cornelia.opitz@elkb.de; Evangelisch-Lutherisches Pfarramt,

Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57, pfarramt.grosskarolinenfeld@elkb.de

Wichtiger Hinweis: Alleinerziehende und Tafelbezieher erhalten bei allen Veranstaltungen von „FamilienZeit“ freien Eintritt!

Mittwoch, 21. April 20 - 22 Uhr

Wenn die Eltern peinlich werden – Pubertät verstehen und als Familie gestalten

Das Leben mit so einem „Pubertier“, wie es Jan Weiler nennt, stellt Eltern oft vor erzieherische Herausforderungen und bringt sie an ihre persönlichen Grenzen. Welche Fakten über die körperliche und geistige Entwicklung dieser Zeit helfen, die Jugendlichen zu verstehen? Und was brauchen Eltern, um das Familienleben mit mehr Gelassenheit zu bewältigen?

Referentin: Barbara Heuel, Dipl. Pädagogin, Kinderschutzbund

Ort: Großkarolinenfeld, evang. Pfarrstadl, Karolinenplatz 1

Kosten: 8 €, Paare 12 €

Teilnahme mit Anmeldung unter FamilienZeit.Grosskarolinenfeld@elkb.de

Donnerstag, 20. Mai 20 Uhr

Am Ball bleiben – Wie unsere Kinder glücklich und fit fürs Leben werden

Wie können wir Kinder fit und stark für ein glückliches und erfolgreiches Leben machen? Mit viel Humor präsentiert Thomas Eglinski praktische Methoden, die unmittelbare und spürbare Ergebnisse erzielen.

Referent: Thomas Eglinski, Gründer Deutsche Sport Privatschule und Deutsches Fußball Internat, Buchautor und Mentalitätstrainer

Ort: Großkarolinenfeld, Evang. Pfarrstadl, Karolinenplatz 1

Eintritt: 8 €, Paare 12 €

Teilnahme nach Anmeldung unter FamilienZeit.Grosskarolinenfeld@elkb.de

Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57

Freitag, 11. Juni 19 - 22 Uhr

Ich bin gut – bin ich gut?

Eine gute Mutter, ein guter Vater sein, das ist der Anspruch, den Eltern Tag für Tag an sich stellen. Welche Vorstellungen haben wir von uns selbst als Eltern? Was haben meine Eltern vorgelebt und wie will ich sein? Mit kreativen Methoden und im Gespräch erkunden wir übernommene und neue Selbstbilder.

Referentin: Cornelia Opitz, Bibliodrama und Psychodramaleiterin

Ort: Großkarolinenfeld, evang. Pfarrstadl, Karolinenplatz 1

Kosten 8 €, Paare 12 €

Teilnahme nach Anmeldung unter FamilienZeit.Grosskarolinenfeld@elkb.de

Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57

Zusammengewachsen – Skulpturen von Thomas Breitenfeld in der Karolinenkirche

Bis 7. März sind die Holz- und Bronze-skulpturen des Münchner Künstlers Thomas Breitenfeld noch zu sehen in der Karolinenkirche. Während alle Museen und Galerien zwangsweise geschlossen bleiben, wollen wir als Kirche unsere geöffneten Räume nutzen, um Künstler/innen die Möglichkeit zu geben, ihre Arbeiten zu zeigen. Aber nicht weniger geht es um uns, die Bürger/innen, denen neben vielem anderen auch die geistige Auseinandersetzung und neue Impulse jenseits von Inzidenzwerten fehlen. Kunst lässt uns Neues entdecken, stellt uns Fragen und regt zum Nachdenken an. Die Werke von Thomas Breitenfeld faszinieren die Betrachter/in. Natürlich ist die Frage erlaubt: Was soll das sein? Wie Hörner, Stoßzähne oder Schneckenhäuser scheinen die Formen aus der Wand zu wachsen. Mit ihren Stacheln erinnern sie an die vergrößerten Darstellungen des Coronavirus, die sich in unser Gedächtnis eingebrannt haben. Mit etwas Zeit zum Betrachten



entdeckt man bald, dass diese scheinbar gewachsenen Formen aus einem einzigen, oft verblüffend kleinen Holzblock herausgesägt sind und die oft halbkreisförmigen Segmente anschließend neu zusammengesetzt werden – gehalten lediglich von handelsübli-

chen Zahnstochern. Statt wie sonst bei Skulpturen von einem Ausgangsmaterial etwas wegzunehmen, wird hier sichtbar, was in einem Stück Holz verborgen sein kann. Im Gespräch betont der Künstler, dass er gar keine konkrete Bedeutung im Kopf hat, sondern immer wieder neu erspürt, wohin ihn das Material treibt und wie weit er das Material treiben kann. Es ist ein Geben und Nehmen. Gerade in dieser Zeit, in der wir überhäuft sind mit digitaler Kommunikation, haben natürliche Stoffe wie Holz mit ihrer einzigartigen Struktur und ihrer in den Jahresringen sichtbaren Geschichte eine besondere Ausstrahlungskraft – noch dazu in dieser besonderen Kirche. Ein Besucher nannte sie neulich ein „Schmuckkästchen“. Ich hoffe, dass viele die Gelegenheit nutzen, sich in den kommenden Tagen hier inspirieren zu lassen. Wir danken auch der Gemeinde Großkarolinenfeld für ihre Kulturförderung.

Ihr Pfarrer Richard Graupner

COMPLETE 4X3

4 Stilrichtungen und
3 Preisgruppen

Basic

€ 119,00

Türblatt*

Premium

€ 499,00

Türblatt*

Exklusiv

€ 799,00

Türblatt*

Basic

€ 119,00

Türblatt*

*Preise gelten für die
Türblattgröße
86 x 198,5 cm

**Jetzt
Prospekt
anfordern!**

Niedermaier
Türen & Fenster

080 35 / 90 71 50
www.niedermaier-tueren.de

„Worauf bauen wir?“ Weltgebetstag aus Vanuatu am Freitag, 5. März

Das Titelbild stellt die Situation dar, als der Zyklon Pam 2015 über Vanuatu zog. Das Bild zeigt eine Frau, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt. Der Sturm fegt über Frau und Kind hinweg. Eine Palme mit starken Wurzeln kann sich dem starken Wind beugen und schützt beide so vor dem Zyklon. Im Hintergrund sind Kreuze für die Todesopfer des Sturms zu sehen.

(Eine uns derzeit bekannte Situation, oder?)

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Konfessionen weltweit wollen mit den Frauen aus Vanuatu den Weltgebetstag 2021 feiern. Leider lässt dies die Corona-Situation nicht in

der uns gewohnten Form zu. So werden wir in Großkaro heuer auf unseren lieb gewordenen Wortgottesdienst mit schwungvoller Musik und anschließend dem gemütlichen Beisammensein verzichten. **Aber dennoch soll der WGT nicht „spur- und klanglos“ vorübergehen:**

Im hinteren Bereich der Kirchen (in der katholischen und evangelischen und in Tattenhausen) werden wir Stellwände mit Infos über Vanuatu (Landkarte, Titelmotiv, kurze Meditation, Fotos, Rezepte usw.) über einen Zeitraum von 14 Tagen (vom 27. Februar bis 13. März) bereitstellen. Sie können die Hefte der Gottesdienstordnung sowie Infos w/Kollekte für die Frauenprojekte mit nach Hause nehmen! Außerdem



finden Sie unter der Internetadresse

www.weltgebetstag.de

Infos zu einem Live-Gottesdienst, der am Freitag, den 5. März gestreamt werden kann. Auf der

Homepage der evang. und kath. Kirche in Großkaro finden Sie ebenfalls Informationen. Wir bedanken uns für Ihr Interesse und das Mitfeiern in dieser besonderen Situation und Ihre Spende zugunsten der Frauenprojekte. Wir bleiben im Gebet weltweit verbunden – Vergelts' Gott.

WGT Team Großkaro/Tattenhausen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Großkarolinenfeld e. V.

Wir sagen danke!

Zu Beginn der Pandemie hat es so ausgesehen, als ob unser Pflegepersonal wahrscheinlich nicht genügend Schutzmaterial zur Verfügung hätte. Daraufhin haben unter Federführung von Elfi Pabler eine Reihe von engagierten Frauen für uns Mund-Nasen-Bedeckungen genäht. Aus eigenem Material und verschiedenen Schnittmustern experimentierten die Näherinnen, bis das Ergebnis alltags- und pflege- tauglich war. Zum Glück wurden wir zeitnah durch den Katastrophenschutz des Landkreises mit Einmalmasken versorgt. In der Folge haben die fleißigen Damen Mundbedeckungen in vielen verschiedenen Designs für Kinder und Erwachsene genäht und diese über unsere Apotheke zur Ausgabe gegen Spende angeboten. So sind über's Jahr über 1 400 € an Spenden zusammengekommen. Herzlichen Dank den Näherinnen und auch den Spendern!

Die Nachbarschaftshilfe ist ein gemeinnütziger Verein, der auch verpflichtet ist, eine Jahreshauptversammlung mit Entlastung des Vor-

standes durchzuführen. Nachdem der geplante Termin im März wegen des ersten Lockdowns nicht durchgeführt werden konnte, wurde ein Ersatztermin Ende September geplant. Auch diesen sowie einen weiteren Versammlungstermin im November mussten wir canceln. So wurden unsere rund 250 Mitglieder ausführlich schriftlich informiert und um eine schriftliche Entlastung gebeten. Der Rücklauf durch unsere Mitglieder war überwältigend. Diese Unterstützung in diesem für die ambulante Pflege so schwierigen Jahr hat uns sehr gutgetan.

Einige Bürger von Großkaro haben im vergangenen Jahr ganz besonders an uns gedacht und uns eine Spende zukommen lassen. Auch hierfür herzlichen Dank, wir freuen uns darüber ganz sakrisch! Coronabedingt waren Beerdigungen nur für die engste Familie möglich, so haben wir mehrmals auf Wunsch der Angehörigen Spenden statt Blumenschmuck erhalten. Das war sehr großzügig.

Die Gruber-Stiftung hat uns im Jahr 2020 erneut mit der Übernahme der Leasinggebühren für ein Dienstauto und verschiedene notwendige Investitionen, wie die Ausstattung des Therapiegartens oder der Dienstkleidung, unterstützt. Die Stiftung wurde im Jahr 2012 von den Eheleuten Renate und Roland Gruber aus Berlin gegründet und verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Herr Gruber war aus Kriegszeiten mit Großkarolinenfeld stark verbunden. Mit großer Freude nahm unsere 1. Vorständin Lilo Wallner die Spende in Höhe von rund 13 000 € von der 1. Vorsitzenden der Stiftung Irmi Hutter entgegen. Die Nachbarschaftshilfe bedankt sich bei der Gruber-Stiftung ganz herzlich für die langjährige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Weiterhin können Sie bei uns Fördermitglied werden. Mit einem Jahresbeitrag von 35 € sind Sie dabei.

Astrid Horack



Zimmerei
Holzhausbau
Innenausbau

Niedrigenergie Holzhäuser

Massivholzbauweise mit natürlichen Dämmstoffen. Schlüsselfertig oder als Ausbauhaus.

Zimmererarbeiten
Dachstühle und Dachfenster
Carports, Balkone & Zäune

Sanierung von Dächern
Nachhaltige Dämmkonzepte
Fassaden & Fenster

Andreas Maicher GmbH
Kirchsteig 1a
83109 Tattenhausen
Telefon: 08067-688
info@zimmerei-maicher.de
www.zimmerei-maicher.de

Holz für's Leben
aus Meisterhand
- für besseres Wohnen

Ried 9 • 83109 Tattenhausen
Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40
info@moosbauer-schlosserei.de
www.moosbauer-schlosserei.de



Erleichterung für Pflegebedürftige – Entlastungsbetrag flexibler einsetzbar

Seit dem 1. Januar 2021 können nun Menschen ab Pflegegrad 1, die zu Hause leben, betreut oder gepflegt werden, die Kosten für Unterstützungen im Alltag über den Entlastungsbetrag auch für so genannte „Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen“ (nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG) mit der Pflegeversicherung abrechnen.

Dabei handelt es sich z. B. um niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote, z. B. um Unterstützung im Haushalt, Einkäufe oder Betreuungsleistungen wie z. B. Beaufsichtigung oder Betreuung zur Entlastung von pflegenden Angehörigen sowie Anregung und Unterstützung bei sozialen Kontakten. Bislang musste es sich um anerkannte Angebote von Trägern handeln, es war nicht möglich, den Betrag für Hilfe aus der Nachbarschaft oder von Bekannten zu nutzen.

Da insbesondere im hauswirtschaftlichen Bereich das bestehende Angebot die steigende Nachfrage bislang nicht decken kann, wurde eine Vereinfachung geschaffen, damit der Entlastungsbetrag von möglichst vielen Anspruchsberechtigten genutzt werden kann. Folgende Voraussetzungen muss die unterstützende, „ehrenamtlich tätige Einzelperson“ erfüllen:

- Sie muss mind. 16 Jahre alte sein – bei Minderjährigkeit muss eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten vorliegen.
- Sie darf weder verwandt noch verschwägert bis zum 2. Grad mit der Person sein, die sie unterstützt, noch in häuslicher Gemeinschaft lebend – somit kommen z. B. Bekannte, Freunde oder Verwandte ab 3. Grad (z. B. Nefte/Nichte) in Betracht.
- Die Einzelperson darf nicht mehr als drei Menschen mit Pflegegrad pro Monat unterstützen.
- Die Aufwandsentschädigung der Einzelperson für die geleistete Unterstützung liegt deutlich unter dem gesetzlichen Mindestlohn.
Vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021 beträgt der gesetzliche Mindestlohn 9,50 €.
Vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2021 beträgt der gesetzliche Mindestlohn 9,60 €.
- Die Einzelperson hat einen ausreichenden Versicherungsschutz (empfohlen wird eine private Haftpflicht- und Unfallversicherung, subsidiär greift ggf. auch die Bayerische Ehrenamtsversicherung).

- Die Einzelperson muss eine IK-Nr bei der AR-GE beantragen (<https://www.dguv.de/arge-ik/antrag/index.jsp>) – diese ist kostenfrei.
- Die Einzelperson muss sich zwingend in der Fachstelle für Demenz und Pflege des Regierungsbezirkes registrieren (online oder telefonisch), in der sie Hilfe leistet. Online-Registrierung: <https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/einzelpersonen/anmeldung-einzelpersonen>.
- Sie muss, wenn sie keine einschlägige Fachkraft ist, eine kostenfreie Tagesschulung in einer Fachstelle für Demenz und Pflege in Bayern absolvieren.

Weitere Informationen können Sie gerne in den Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern erfragen: <https://www.demenz-pflege-bayern.de/ueber-uns/regionale-fachstellen>. Oder sich auf unserer Homepage informieren: <https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/einzelpersonen>.

Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege

Sägewerk Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
83135 Schechen

Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rothmuehle@gmx.de



**Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter**

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen...
Qualitätskomponenten und Spitzenerträge

www.neo-pv.de

NEU: Professionelle Photovoltaikreinigung

© copyright 2019 >> www.neo-pv.de



neo - Neue Energien Oberbayern GmbH
Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon (0 80 39) 59 53, Fax (0 80 39) 59 51
E-Mail neo@neo-pv.de



Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt in
Großkarolinenfeld und Umgebung!
Unser besonderer Service für Sie:

- Erfahrung aus einer Hand
- modernste Technik auf 260 m²
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze für unsere Patienten
- barrierefreier Praxiseingang



Dr. med. dent. Attila Rethelyi

Marienberger Straße 42, 83109 Großkarolinenfeld
Telefon 08031-5123, info@dr-rethelyi.de, www.dr-rethelyi.de

Sanitär-Mayer



Gas - Heizung
Solaranlagen
Alternativenergie
Kaminsanierungen
Wasser - Abwasser
Kernbohrungen
Kundendienst

Erlenweg 54 a
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 08031 - 5 93 69
Telefax 08031 - 5 95 57
Mobil 0171 - 622 54 80

Pfadfinder



Den Pfad durch die Krise finden

Auch bei uns Pfadfindern läuft seit einem Jahr einiges anders als gewohnt. Die Bedingungen, unter denen unsere Jugendarbeit weiterhin möglich ist, waren lange nicht klar. Wir haben uns dann an den Vorgaben für Schulen und Sportvereine orientiert und Empfehlungen des Bayerischen Jugendringes abwarten müssen. Wenigstens konnten wir im Sommer Präsenzgruppenstunden im Freien unter strengen Hygieneauflagen abhalten, doch Aktionen wie

das Bezirkslager mussten abgesagt werden und auch die Durchführung eines Stammeslagers war uns zu heikel. Einzelne Gruppen haben zeitweise Online-Gruppenstunden abgehalten oder es wurde Bastelmaterial an die Kinder verteilt, aber das hat wenig mit den „echten“ Gruppenstunden zu tun und ist nicht jedermanns Sache, sodass diese Variante momentan nur eine unserer Gruppen regelmäßig praktiziert.

Dennoch sind manche handfeste Dinge in unserem Stamm unternommen worden: So wurde im Herbst ein Bäumchen auf unserem Grundstück am Filzenweg gepflanzt. Außerdem haben ein paar engagierte Leiter einen Unterstand zum Schutz des Stangenholzes gebaut (Foto). Und als Lichtblick in dieser dunklen Zeit war es uns möglich, am dritten Adventswochenende auf der Wiese zwischen den Kirchen eine Andacht zur Verteilung des Friedenslichts aus Bethlehem zu feiern. Kurz darauf, am Heiligen Abend, haben wir für die Freiluft-Gottesdienste einen Pavillon zur Überdachung der Technik zur Verfügung gestellt und beim Aufräumen mitgeholfen. Damit bei den Kindern das Pfadfinden nicht ganz in Vergessenheit gerät, haben wir im Februar einen Pfadi-Newsletter eingeführt, in dem es jede Woche eine Aufgabe für die Wölflinge und Jungpfadfinder und eine Aufgabe für die Pfadfinder und Rover gibt, mit der sich jeder ein wenig Pfadfinderflair nach Hause holen kann. Wer mag, darf Fotos von der erfüllten Aufgabe machen, diese werden dann auf unserer Homepage unter www.pfadfinder-grosskarolinenfeld.de veröffentlicht. Im Moment sind wir guter Dinge, dass wir im Sommer unser 30-jähriges Stammesjubiläum zumindest im kleinen Rahmen feiern können und ein Stammeslager für den Sommer wird auch geplant. Gut Pfad!

Martina Schwarz Müller



BAUPLANUNG & HolzWerk Martin Rottmoser

Planungsbüro / Bauplanung / Bauanträge / 3D-CAD
Zimmerer- / Holzbauarbeiten

Martin Rottmoser | staatl. gepr. Bautechniker | Zimmerermeister
Haidacher Straße 25 | 83135 Schechen - Hochstätt | +49 (0)175 4994213
rottmoser@bauplanung-holzwerk.de
www.bauplanung-holzwerk.de



Entscheiden ist einfach.



spk-ro-aib.de

Weil wir verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen können.

Sparkassen-Autokredit.

 Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling



schmeisz bau gmbh

...wohkonzepte mit zukunft

haidacher str. 14
83135 schechen

telefon 08039 / 2613
www.schmeisz-bau.de



Neues vom Hauptverein

Termine:

Sticker-Album

Der TuS Großkarolinenfeld plant, ein Sticker-Album aufzulegen.

Entstanden ist die Aktion auf Anregung von Herrn Karavil, Edeka Großkarolinenfeld, der diesbzgl. auf den TuS zugekommen und bei uns sofort auf offene Ohren gestoßen ist. Ein Sticker-Album kennen sicherlich die meisten – hatten auch schon eines in Händen gehalten. Am häufigsten sind diese Alben jeweils zu Beginn einer Bundesligasaison, zu einer Europa- oder Weltmeisterschaft zu sehen. Bilder der

teilnehmenden Mannschaften und ihrer Spieler können gesammelt, dann eingeklebt und getauscht werden. Was wird bei diesem Album gesammelt? Hier geht es nur um unsere Mitglieder. Aktive, Betreuer sowie die Vorstandschaft sind in diesem Heft zu sammeln – sie sind das momentane Gesicht unseres Vereins und prägen das Tun und Handeln in diesem. Aber auch unsere Anlagen, historische Aufnahmen und kurze Infos zu den Abteilungen sind Teil des Albums. Geplant ist die Erscheinung des TuS-Sticker-Alboms zu Pfingsten. Es kann dann über Edeka erworben werden.

Siegfried Strehle



Merch-Shop des TuS Großkaro

TuS Großkarolinenfeld e. V. – Abt. Basketball

Seit Januar trainieren die Jugendlichen mit ihrem Trainer Salu immer montags zu den regulären Hallenzeiten per Videochat. So bleibt der Basketballrhythmus erhalten und der Körper fit. Trainiert werden u.a. Dribblingfertigkeiten mit Ball. Dazu kommen Koordinationsübungen, die zum Teil mit alternativen Geräten wie z. B. Kugelschreiber oder Papierball ausgeführt werden. Aber auch Fitnesstraining gehört zur Trainingseinheit, das Salu auch mal in einer Yogaübung verpackt. So üben Trainer und Basketballer zumindest virtuell gemeinsam, um die Zeit des Lockdowns bestmöglich zu überbrücken. Die Hoffnung ist groß, dass dann im Frühjahr wenigstens wieder im Freien trainiert werden darf.

Silke Ritter

TuS Großkarolinenfeld e. V. – Abt. Fitness und Gesundheit

Fit durch den Winter mit Online-Trainingsangeboten

Wir wollen trotz den Einschränkungen des zweiten Lockdowns fit und gesund bleiben. So starteten wir den Versuch, online Trainingsstunden anzubieten. Diese werden von unseren Mitgliedern sehr gut angenommen. Alle sind motiviert und freuen sich auf jede Stunde. Danken möchten wir unseren beiden Online Trainerrinnen, Christina Huber-Jones und Bettina Stadler.

Unsere Fitness-Kurse können wir somit das ganze Jahr anbieten: In der Halle, in den Ferien draußen auf dem Sportplatz und bei Corona online zuhause. Neue Mitglieder sind jederzeit gerne willkommen!

Magdalena Grimmeßen, Abteilungsleitung, leni.grimmeissen@kabelmail.de

Judo



Sportabzeichen trotz Lockdown

Gemeinsames Trainieren in der Halle ist zwar im Moment nicht möglich, doch das bedeutet nicht, dass wir auf regelmäßigen Kontakt und ein tolles Sportprogramm verzichten müssen!

Wie das? Seit Beginn des zweiten Lockdowns bietet die Sparte Judo des TuS Großkarolinenfeld ein Wahnsinns-Online-Training an, bei dem wir uns über Zoom nicht nur gegenseitig hören und sehen können, sondern auch etwas für unsere Fitness tun. An drei Tagen der Woche, immer von 18.30 bis ca. 20 Uhr, veranstalten unsere Trainer Stephan Goldammer, Simon Pfaab sowie Jan und Michael Menzel aus Bad Endorf ein tolles Programm, das für alle Altersklassen geeignet ist und bei dem auch jeder mitmachen kann. Beim Montags-Training von Stephan und beim Donnerstags-Training von Simon liegt der Fokus im Allgemeinen etwas mehr auf Fitness-Übungen und Judo-Techniken, (welche man auch ohne Partner gut üben kann), während das Freitags-Training von Jan und Michael insgesamt mehr auf Koordination und Dehnen ausgelegt ist. Für jeden ist also etwas dabei und auch jeder ist willkommen! Aufgrund der guten Resonanz bietet Sophie Huber seit Januar eine spezielle Einheit extra für Kinder an, die immer mon-



tags von ca. 17.15 bis 18 Uhr stattfindet, wie also damals auch das normale Training in der Halle. Des Weiteren gibt es seit Mitte Januar auch die Möglichkeit, samstags um 18 Uhr mit dem Terraband bei einer kurzen Stunde Power-Zugtraining mitzumachen. Hier liegt der Fokus auf Judo-Bewegungen mit dem Zug des Bandes als Widerstand. Zum Mitmachen erfordert es also nicht viel; man kann sich entweder die Zoom-App herunterladen, oder, wenn man das nicht möchte, einfach auf den Link klicken, den unsere Trainer hierfür zur Verfügung stellen. Auch eine Registrierung ist nicht zwingend notwendig. Es ist also überhaupt nicht schwierig oder aufwendig und in nur wenigen Sekunden ist man dann mit seinen Judo-Freunden wieder verbunden, kann sich über Mikrofon und Kamera gegenseitig hören und sehen und

zusammen trainieren. Fast so, als wären wir wirklich gemeinsam in der Halle. Doch nicht nur „normales“ Training ist online möglich, sondern auch das Judo-Sportabzeichen wird seit dem 11. Januar trainiert und in den folgenden Wochen abgenommen. Das darauf spezialisierte Training besteht aus drei Teilbereichen; einem Parkour, einem Kraftausdauer-Teil und zuletzt einer Judo-spezifischen Einheit. Auch für die Kinder wird eines der Jahreshighlights online stattfinden: die Judo-Safari, sowohl mit einem Kreativ-, als auch einem Wettkampfteil. Alle Teile sind von unserem kompetenten Trainerteam so abgeändert und umgesetzt worden, dass sie jeder zuhause ohne große Hilfsmittel absolvieren kann. Trotz Lockdown gibt es also ein Riesen-Angebot von der Judo-Abteilung, damit ihre Mitglieder nicht nur miteinander in regem Kontakt bleiben, sondern sich auch noch gemeinsam fit halten. Der Zusammenhalt unserer Gruppe ist stärker denn je und auch neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Wir lassen uns von der derzeitigen Situation nicht unterkriegen, sondern versuchen, das Beste aus ihr zu machen, bis wir eines Tages wieder gemeinsam in der Halle stehen dürfen.

Judith Schirrmann

TuS Großkarolinenfeld e. V. – Abt. Fußball

Andi Beitz steht den Fragen von Markus Altmann für den „beinschuss“ Rede und Antwort, auch nachzulesen unter: www.beinschuss.de.

2020 neigt sich dem Ende entgegen. Wie lautet aus Sicht eures Vereins die Bilanz des doch sehr besonderen Jahres?

Das Jahr 2020 war für jeden privat sowie auch für den Verein eine echte Herausforderung. Aber einmal mehr hat man gesehen, was wichtig ist: Der Zusammenhalt und die gegenseitige Hilfe besonders in schwierigen Situationen.

Wie wirkt sich die lange Aussetzung des Trainings- und Spielbetriebs auf euer Vereinsleben auch hinsichtlich möglicher Abmeldungen von (Jugend)spieler*innen aus?

Natürlich wollen alle Spieler, Trainer, Betreuer und Funktionäre möglichst schnell wieder in einen geordneten Trainings- und Spielbetrieb übergehen. Die Voraussetzungen haben wir beim ersten Lockdown im März bereits geschaffen: Es wurde in kürzester Zeit ein Hygienekonzept erstellt, das immer wieder an die aktuellen Regelungen angepasst wurde. So konnten wir damals auch als einer der ersten Vereine wieder einen den Umständen entsprechenden „normalen“ Trainingsbetrieb aufnehmen. Das hat mit Sicherheit auch dabei geholfen, die Spieler, egal welcher Altersklasse, nicht zu verlieren. Besonders im Jugendbereich war es den Trainern auch wichtig, nie den Kontakt zu den Spielern abbrechen zu lassen, es hat ein stetiger Austausch mit den Spielern stattgefunden.

Das Thema „Finanzen“ ist im Profibereich allgegenwärtig. In eurem Verein auch?

Über das Thema Finanzen kamen wir Anfangs durchaus ins Grübeln. Aber zum Glück haben wir zahlrei-

che Sponsoren, die den Verein auch in dieser ungewöhnlichen Zeit weiterhin tatkräftig unterstützen. Auch an dieser Stelle hier nochmal ein herzliches Vergelt's Gott!

Desweiteren steht der Verein insgesamt auf sehr stabilen Beinen, da in der Vergangenheit immer mit Sinn und Verstand gewirtschaftet wurde.

Gab es für euch als Verein in diesem Jahr schön/besondere Momente? Wenn ja, welche?

Ich glaube, hier muss alles Sportliche in den Hintergrund gestellt werden. Am schönsten war einfach, wenn man den Spielern und Trainern ins Gesicht gesehen hat, als es nach dem ersten Lockdown endlich wieder losgehen konnte. Die Freude am Fußball zurückzubekommen, endlich wieder seine Teamkameraden zu treffen und gemeinsam für ein Ziel zu arbeiten.

Wie habt ihr im Verein den Re-Start im September erlebt?

Es sind natürlich alle mit äußerster Begeisterung wieder gestartet. Die Trainingsbeteiligung war in allen Altersklassen enorm hoch, endlich konnte es wieder losgehen. Ein gewisser Zweifel an der Dauer und ein ungutes Gefühl bzgl. dem Virus konnten jedoch nicht ganz beseitigt werden. Aber durch unser sehr strenges Hygienekonzept haben wir alles in unserer Macht stehende unternommen, dass der Re-Start so sicher wie möglich durchgeführt werden konnte.

Stehen im aktuellen Jahr im Verein besondere Highlights oder Feste an (solange die Coronapandemie dies zulässt)?

Unsere „typischen“ Feste wie zum Beispiel Peter&Paul oder unser Weinfest im Herbst haben wir durchaus schon geplant. Ob die Durchführung klappt, müssen wir abwarten.

Jedoch waren wir in der Zwangspause nicht ganz untätig: [...] In Zusammenarbeit mit Edeka Karavil [wird] ein Sticker-Album erscheinen, in dem alle verschiedenen Abteilungen und somit alle aktiven Mitglieder und Funktionäre des TuS vorgestellt werden.

In diesem Projekt steckt eine Menge Arbeit, aber um so mehr fiebern wir dem Starttermin entgegen.

Welche sportlichen Ziele habt ihr als Verein im Herren-, Frauen- und Jugendbereich für das laufende Jahr?

Im Herrenbereich steht definitiv der Ligaverbleib der 1. Mannschaft im Vordergrund. Mit unserer sehr jungen Mannschaft wird das mit Sicherheit nicht leicht, aber das Trainerteam und die Abteilungsleitung weiß um die Qualität der Spieler, die auch seit dem Re-Start deutlich wurde.

Mit der 2. Mannschaft steht noch das Ziel Aufstieg im Raum. Das wird sicher kein leichter, aber ein durchaus machbarer Weg. Im Jugendbereich wollen wir uns kontinuierlich weiterentwickeln, taktisch sowie auch physisch. Hier haben wir seit Sommer in beinahe jeder Mannschaft einen ausgebildeten Trainer dabei. Wichtig ist es für uns, die Kinder und Jugendlichen für die jeweils nächste Altersstufe so vorzubereiten, dass sie relativ problemlos Fuß fassen können.

Zum Abschluss: Welche Wünsche habt ihr aus Sicht des Vereins für das Jahr 2021?

Wir wünschen uns, dass alle gesund bleiben und sich durch den Virus den Spaß am Fußball nicht verderben lassen.

Andreas Beitz
im Gespräch mit Markus Altmann



EDEKA Karavil

Wendelsteinstr. 1 - 3
83109 Großkarolinenfeld

Tel.: 08031 304 39 82 - www.edeka-karavil.de

- ✓ Regionale Produkte
- ✓ Große Obst- und Gemüseabteilung
- ✓ Fleisch-, Wurst- und Fischtheke
- ✓ Getränkemarkt
- ✓ Mittags ABO Essen im Marktcafé
- ✓ Lieferservice

Liebe Gartlerinnen und Gartler,

die Coronapandemie ist noch nicht ausgestanden und wir alle werden zum Jahresanfang 2021 noch einmal auf die Probe gestellt.

Wiederum ist Geduld und Durchhaltevermögen gefordert. Momentan können nur Kurse (wenn überhaupt) in „abgespeckter“ Form stattfinden und wir gehen auch davon aus, dass die geplanten Aktionen wie RAMA DAMA, unsere Frühjahrslehrfahrt oder der Räucherkurs machbar sind.

Aber für die **Jahreshauptversammlung** kann ein fester Termin genannt werden:

21. Mai, Referent: Michael Luckas

Garten und Wetter – Zeichen der Natur erkennen

Uraltes Wissen neu entdeckt

Aufforderung zur aufmerksamen Naturbeobachtung – Hinweise zur eigenen Wetterprognose.

Sobald man wieder zusammenkommen darf, informieren wir über den Jahresablauf. Alles Wissenswerte erfährt man auch auf unserer homepage www.gartenbauverein.grosskarolinenfeld.com.

RAMA DAMA

Aufruf zur Aktion „saubere Landschaft“! Am **Samstag, 17. April** findet (hoffentlich) die alljährliche Säuberungsaktion von Wald, Flur und Wasserläufen in Großkarolinenfeld statt.

Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der Feuerwehr

An festes Schuhwerk und Handschuhe denken und falls vorhanden eine Warnweste mitbringen!

Der OGV freut sich wieder auf viele Helfer!

Meisennistkästen



Auch wenn der Gartenbauverein einen eher geruhsamen Herbst und Winter hinter sich hat, war man doch nicht ganz untätig! Die „gute Seele“ vom OGV, Sepp Stadter, hat nämlich *Meisennistkästen* gebaut und wie immer kann man diese käuflich erwerben. Der Erlös kommt wieder dem HOPE Projekt zugute. Informationen bei Uschi Krichbaumer (0 80 31 / 5 95 99).

Besonderheit: Nistkasten für Blaumeisen

Zahlreiche Vogelarten (u.a. die kleine **Blaumeise**) brüten ausschließlich in weitgehend geschlossenen Nisthöhlen. Da Höhlen aber immer seltener werden, wird der Bestand der Blaumeisen weniger und ist sogar bedroht. Deshalb sind sie davon abhängig, dass wir ihnen passende Nistkästen zur Verfügung stellen. Nicht die Form vom Nistkasten ist von Bedeutung, sondern die Größe des Einschlupflochs. Um andere Vögel (vor allem die größere Kohlmeise) auszusperrten, sollte die Einflugöffnung nicht größer als 26-28 mm Durchmesser sein.



A bissl was geht immer!
Aa mit Corona!
Lockdown im Geizwitzl –
mit Geschwister-Kindern
geht des!

Neue Beschilderungen vom Gartenbauverein

Vielleicht ist es schon dem einen oder anderen aufgefallen, dass es seit dem Rathausbau eine Menge neuer Schilder vom Gartenbauverein gibt! Bei den Blumenpyramiden, Blumeninseln und eben bei den Rathausbeeten wird man darauf hingewiesen, dass der „edle“ Spender der OGV ist. Nicht, weil wir so „verschwenderrisch“ und „eitel“ sind – nein, es ist nämlich lt. Satzung §2 unsere Pflicht und Aufgabe, die Heimat zu verschönern! Und dass diese Aufgabe sehr ernst genommen wird, soll man auch anhand der Beschilderung **„gestiftet vom OGV“** erkennen lt. §2 (einschbar auf der Homepage). Der Verein **fördert insbesondere die Ortsverschönerung** und dient damit der **Verschönerung der Heimat**, der Heimatpflege und somit der gesamten Landeskultur. Der Verein will durch seine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen deren Interesse an Natur und Umwelt wecken und ihr Wissen um ökologische Zusammenhänge erweitern.





Stefan KAPSNER CHG
Agrar • Garten • Werkzeug
Baustoffe • Heizöl

Spedition, Maschinen, Gartenzubehör, Dekoartikel, Arbeitskleidung/-schuhe,
Farben und Malerzubehör, Heimtierbedarf, Geschenke, Pflaster und Natursteine

Am Weidengrund 7 • 83135 Schechen • 080 39 / 90 22 90

www.stefan-kapsner.de

Bienenzuchtverein Großkarolinenfeld und Umgebung e. V.



Hier ist Platz für alle

Unter diesem Motto wurde der Storchenbaum am Lehrbienenstand im September aufgestellt.

Mit Hilfe einer großen Hebebühne von der Firma Rolle bestückte Alois Benkard die „Krone“ mit einem selbstgeflochtenen, großen Storchennest. Hier bieten wir der immer größer werdenden Storchpopulation eine geeignete Nistmöglichkeit. Jetzt kann der Frühling kommen.

Andreas Sollinger



„Weihnachtssigel Schlabbersocke“ für die Erstklässler

Der Förderverein der Max-Joseph-Schule Großkarolinenfeld hat für die Kinder der ersten Klassen eine Leselektüre bei Frau Schmied VOGLBUCH besorgt.

Im Buch „Weihnachtssigel Schlabbersocke“ von Simone Scheuner aus Großkarolinenfeld geht es darum, dass der Igel Schlabbersocke zum ersten Mal Schnee sieht und das Weihnachtsfest mit Geschenken kennen lernt. Die Neugier lässt ihn nicht mehr schlafen und so macht er sich auf eine zauberhafte Erlebnisreise.

Der Förderverein wünscht den Erstklässlern viel Freude beim Lesen.

Monika Stöcklhuber

V.l.: Monika Stöcklhuber,
1. Vorsitzende
des Fördervereins der
MJ-Schule und
Ulrike Schmied,
VOGLBUCH

GartenBaumschule
Fauerbach

Genussladerl
Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69



Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
Süßes, Pikantes, Essige usw.

**Voglbuch
Buchhandlung**
Karolinenplatz 10
83109 Großkarolinenfeld
08031 - 59 165
www.voglbuch.de

Herzlichen Dank für
die unglaubliche
Unterstützung während
des Lockdowns!



Beende den Tag mit einem Abenteuer!
30 spannende Kurzgeschichten mit wahren Hintergrund zum Vor- und Selberlesen. Die Kinder werden die Stunden bis zum Schlafengehen vor Aufregung zählen (22,00 € / ab 7 Jahren)



Eine einzigartige Geschichte von Geld, Gier und Größenwahn.
Eine spektakuläre Innenansicht der Wirecard AG. Schlicht um Schicht enthüllt der Autor - selbst langjähriger Mitarbeiter von Wirecard - die Geschichte eines gigantischen Kriminalfalls. (22,00 €)



Gefährliches London 1894.
Zwei Jahre nach der Hochzeit liegt ein Schatten über dem Glück von Charlotte und Tom Ashdown. Ein spannendes Buchprojekt über die magischen Orte von London bringt die beiden einander unverhofft wieder näher. Doch nach einem Leichenfund an der Themse geraten beide in tödliche Gefahr... (10,99 €)



Ein Ratgeber für alle Lebenslagen.
Mit seiner kraftvollen und persönlichen Sicht auf die Bibel öffnet uns Rainer Maria Schießler einen ganz neuen Blick. Ein lebensnaher Ratgeber für alle Situationen. 22,00 € / Erscheint am 29. März.

Augen im Blick:
**Messen, Korrigieren,
Trainieren**



Öffnungszeiten:

Di - Fr 9:00 - 12:00

14:00 - 18:00

Sa 9:00 - 12:00

oder n. Vereinbarung

Pfälzerstraße 1 • Großkarolinenfeld • Tel.: 0 80 31 / 8 07 99 22
info@optikblaase.de • www.optikblaase.de

DIPL.-ING. (FH) MARTIN SCHILDHAUER
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
Tel.: 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
E-Mail: info@haustechnik-schildhauer.de
www.haustechnik-schildhauer.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.

Hilfsaktion „Petrinja“ (Erdbeben in Kroatien)

Am Donnerstagabend, den 31.12.2020 erreichte uns eine Mail der Kreisbrandinspektion, dass die Freiwillige Feuerwehr Wasserburg eine Sammelaktion ins Leben gerufen hat, um den betroffenen Menschen im Erdbebengebiet Petrinja (Kroatien) zu helfen. Alle Landkreisfeuerwehren, die Hilfsgüter sammeln wollen, sollen diese am Samstagnachmittag (2.1.2021) nach Wasserburg bringen zu einer eigens eingerichteten Sammelstelle. Von dort aus werden diese dann nach Kroatien gebracht.

Auch wir in Großkarolinenfeld haben uns dazu entschlossen, an der Aktion teilzunehmen und am Freitagvormittag (1.1.2021) einen Aufruf über die sozialen Medien (Whatsapp und Facebook) an alle Bürgerinnen und Bürger gestartet.

Was dann geschah, war unglaublich und hat all unsere Erwartungen übertroffen. Wir wurden am Samstagvormittag regelrecht überrannt mit Hilfsgütern und Spenden. An dieser Stelle mein herzlichster Dank an alle Spender und natürlich an alle aktiven Kameradinnen und Kameraden, die im Feuerwehrhaus alle Hilfsgüter sortierten, stapelten, verstauten und verpackten. Ihr habt einen unglaublichen Job gemacht, vielen Dank.

In den zwei Stunden, in denen wir am Samstag gesammelt haben, kamen folgende Hilfsgüter zusammen:

- 257 Kisten mit Kleidung für Kinder
- 255 Kisten mit Kleidung für Erwachsene
- 116 Kisten mit Lebensmitteln
- 106 Kisten mit Decken
- 78 Liter Wasser
- 63 Kisten mit Hygiene- und Drogerieartikeln
- 5 Kisten Schuhe
- 1 Kiste mit Spielzeug
- 1 Kiste mit Kuscheltieren
- 1 Kinderbett

Um diese Menge an Hilfsgütern zur Sammelstelle nach Wasserburg zu befördern, hätten wir mit unserem Feuerwehr-Lkw fünf- bis sechsmal die Strecke fahren müssen. Die Verantwortlichen in Wasserburg haben dann angefragt, ob wir die Hilfsgüter nicht eigenständig verladen könnten und uns an dem Konvoi nach Kroatien beteiligen wollen.

Ein Anruf bei der Firma Engl genügte und sofort kam die Zusage, dass wir uns einen Lkw ausleihen dürfen für die Fahrt nach Kroatien. Hier möchte ich mich im Namen der Feuerwehr Großkarolinenfeld recht herzlich bei der Firma Engl bedanken für die schnelle und unkomplizierte Überlassung ihres Firmen-Lkw's.

Freiwillige Fahrer für die Tour nach Kroatien waren schnell gefunden. Danke an Rudi Huber, Max Huber, Hans Hirschvogel und Markus Schrank für das Steuern der Lkw's aus Großkarolinenfeld.

Samstag Mittag wurden alle Hilfsgüter in die beiden Lkw's verladen und Sonntagnacht (2.1.2021) um 0.30 Uhr ging die Reise los, mit einem Wechsellaeder der Firma Engl und dem Feuerwehr-Lkw (56/1).



Erstes Ziel der Reise war Bernau, dort war Treffpunkt aller Landkreisfeuerwehren, die sich mit Fahrzeugen am Konvoi nach Kroatien beteiligten. Um 2.20 Uhr setzte sich der Konvoi mit 42 Fahrzeugen in Bewegung ins Erdbebengebiet nach Petrinja. Die Reise verlief ohne größere Zwischenfälle. Nach knapp acht Stunden Fahrt, zwei technischen Halts, teilweise sehr winterlichen Verhältnissen mit bis zu 50 cm Neuschnee, passierten wir um 10 Uhr die Grenze zu Kroatien. Knapp eine Stunde später trafen wir in der Stadt „Velika Gorica“ (sechstgrößte Stadt Kroatiens) ein. Dort wurden wir vom Bürgermeister empfangen mit einem Willkommens-Brunch im hiesigen Feuerwehrhaus.

Der Konvoi wurde dort in drei Züge aufgeteilt und Zug zwei und drei fuhren um ca. 12 Uhr zum Abladen ins Krisengebiet. Zug eins wurde vor Ort entladen. Die Entladung der Fahrzeuge (Zug eins und zwei) gestaltete sich aufgrund der Örtlichkeiten, Anfahrtswege, widriger Umstände und teilweise etwas chaotischer Organisation vor Ort schwierig. Um ca. 14.20 Uhr erreichten wir (56/1) endlich unsere Abdestelle in der Stadt Kamarevo. Ca. 15.10 Uhr machten wir uns wieder auf den Weg zum Sammelplatz, um den Heimweg zu starten. Um 17.10 Uhr kamen wir am Stadion in Zagreb an (Sammelplatz), bekamen dort eine kleine Brotzeit, sodass wir uns eine Stunde später mit 27 Fahrzeugen auf den Rückweg nach Bernau aufmachten.

Der zweite Lkw (Fa. Engl) aus Großkarolinenfeld hatte nicht so viel Glück bei der Zuweisung der Abdestelle. Nach mehreren Versuchen und stundenlanger Fahrt konnte der Auflieger an der dritten Anlaufstelle endlich gegen 17 Uhr entladen werden.

Eine Stunde später machte sich auch der Engl-Lkw auf zum Rückweg-Sammelplatz, um sich dort mit den restlichen noch verbliebenen 15 Fahrzeugen zu treffen. Dieser zweite Konvoi machte sich dann gegen 19.30 Uhr auf den Rückweg Richtung Bernau. Nach zwei kurzen technischen Stopps erreichten wir mit dem ersten Trupp um 1.25 Uhr deutschen Boden. 30 Minuten später kamen wir an der Corona-



Teststation im Feuerwehrhaus in Bernau an. Diese Teststation wurde eigens eingerichtet für alle Konvoi-Teilnehmer und eine Heimreise war erst gestattet, nachdem jeder ein negatives Corona-Testergebnis bekommen hatte.

Um 2.38 Uhr verließen wir gemeinsam mit Ostermünchen 56/1 die Teststation in Bernau und kamen um 3.33 Uhr wieder am Feuerwehrhaus in Großkarolinenfeld an. Nachdem wir alles aufgeräumt und unseren 56/1 wieder startklar gemacht hatten, konnten Hans und ich uns um 4.14 Uhr ein wohlverdientes Feierabendbier aufmachen. Nach 29 Stunden auf den Beinen und 1 200 Kilometern auf dem Hintern freuten wir uns auf unser wohlverdientes Bett.

Der Engel-Lkw kam um ca. 5 Uhr am Testzentrum in Bernau an und war nach dem negativen Testergebnis um 6.30 Uhr wieder in Großkarolinenfeld. Um 7 Uhr fuhren auch Rudi und Max nach Hause in ihr wohlverdientes Bett.

Es war eine anstrengende Reise, aber eine unglaublich tolle Erfahrung. Unvergesslich schön war, die Freude und Dankbarkeit der Menschen im Krisengebiet zu erleben. Die Menschen in Velika Gorica standen winkend und freudestrahlend am Straßenrand, als unser Konvoi durch die Stadt fuhr.

Vielen herzlichen Dank noch einmal an alle Spender von Hilfsgütern, die diesen Konvoi erst ermöglicht haben. Danke an alle Bürgerinnen und Bürger von Großkarolinenfeld und Umgebung für die tolle Gemeinschaft und den unglaublich sozialen Zusammenhalt.

Markus Schrank

1. Vorstand FFW Großkarolinenfeld



Sehen und Gesehen werden – mit der neuen Wärmebildkamera der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld

Stellen Sie sich vor, Sie befinden sich in einem brennenden Gebäude, sind ohnmächtig oder verletzt und können die Rettungskräfte der freiwilligen Feuerwehr nicht auf sich aufmerksam machen. Ein Horrorszenario – das sowohl die Retter der Feuerwehr, als auch die Opfer nicht erleben möchten. Denn meist bleibt den Rettungskräften nur wenig Zeit, vermisste Personen lebend aus einem brennenden Wohnhaus zu bergen. Wenn die Atemschutzträger der freiwilligen Feuerwehr ein Gebäude betreten, das ganz oder teilweise in Brand steht und in dem sich im Inneren noch Personen befinden, wird deren Bergung oft durch Hitze, Rauch, giftige Gase und schlechte Sichtverhältnisse erschwert. In so einer Situation hilft eine Wärmebildkamera enorm – Personen, die sich nicht mehr selbst bemerkbar machen können, können damit einfach und zielgenau geortet werden. Mithilfe der Wärmebildkamera können auch große Gebäude

bei widrigen Sichtverhältnissen zuverlässig und schnell nach eingeschlossenen Personen abgesucht werden. Des Weiteren werden die Kameras dazu benutzt, nach Abschluss der Löscharbeiten mögliche Glutnester aufzuspüren und sicherzustellen, dass es kein erneutes Aufflammen von bereits unter Kontrolle gebrachten Brandstellen gibt. Aus diesen Gründen ist der Einsatz von Wärmebildkameras bei Bränden nicht mehr wegzudenken. Zwar befindet sich bereits eine Wärmebildkamera im Besitz der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld, mit Hilfe der Spendengelder aus den letzten Jahren konnte jedoch eine weitere, neuere Kamera angeschafft werden. Diese Wärmebildkamera ist auf dem neuesten Stand der Technik und bietet neben einer besseren Auflösung verschiedene Betriebsmodi für unterschiedliche Einsatzszenarien. Die Freiwillige Feuerwehr Großkarolinenfeld möchte sich bei allen Spenderinnen



und Spendern herzlich für die finanziellen Zuwendungen sowie das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Nur mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger Großkarolinenfelds konnte diese

finanziell aufwendige Wärmebildkamera angeschafft werden, die bei allen Einsätzen von großer Hilfe ist.

Andreas Mertl, 2. Vorstand

THEATERVEREIN GROSSKAROLINENFELD e. V.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Probier's mal mit Gemütlichkeit ...“ ist wohl in unserem Verein weiterhin das Motto dieser Zeit.

Die Jahreshauptversammlung des Theatervereins Großkarolinenfeld e. V. wird bis auf Weiteres verschoben. Wir holen die jährliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen nach, sobald es die gesellschaftliche Gesamtsituation zulässt. Unser geplantes Theaterstück, die Komödie „Im Pfarrhaus is da Deife los“ von

Sebastian Kolb und Markus Scheble findet auch dieses Jahr an Ostern **nicht** statt. Ein herzlicher Dank geht an unseren Regisseur Mani Gross für das zuversichtliche Engagement und das Spielerensemble, das sich motiviert und hoffnungsvoll bereits auf den Weg gemacht hat. Irgendwie und Irgendwann dürfen wir alle wieder mit ausgelassener und heiterer Stimmung die Theaterluft vor, auf und hinter der Bühne genießen.

Wir wünschen euch allen trotzdem schöne, wundervolle Momente und Zuversicht, dass bald wieder alles gut wird. Dann heißt es von uns in gewohnter Manier „Bühne frei!“

Bis dahin *toi toi toi* und bleibt's g'sund!

Martina Dietersberger
Schriftführerin TVG



HARTMANN

IT & Analyse Services

Matthias Hartmann
Geprüfter IT-Entwickler (IHK)

Rosenweg 12
83109 Großkarolinenfeld

info@hias.it www.hias.it 08031 3572664

Optimieren Sie Ihre Unternehmensprozesse mit individuellen Softwarelösungen.

H Unternehmensberatung
H Softwareentwicklung

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN



Martin Szeredy
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:
Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5

baumeister@szeredy.net
www.szeredy-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB

Allgemeine Termine (Alle Termine unter Vorbehalt)

März

9.-11.3.	14-16	Schuleinschreibung der Erstklässler - Grundschule Großkarolinenfeld
So 28.3.	9.00	Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf - vor der kath. Kirche - Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld

April

Sa 17.4.	9.00	Aktion Saubere Landschaft „RAMA DAMA“ - Treffpunkt Feuerwehrhaus - Obst- u. Gartenbauverein
Sa 24.4.		Jahreshauptversammlung - Vereinsheim - SV Solidarität

Mai

Do 13.5.		Maiandacht - Leonhardikapelle - Freie Wähler/GBV
Fr 21.5.	19.30	Jahreshauptversammlung - Kath. Pfarrsaal - Obst- und Gartenbauverein

Termine Senioren

Weiterhin keine Termine für Senioren möglich

Liebe Besucher/Innen unserer Seniorennachmittage, wie allen anderen Vereinen ist es auch uns seit November 2020 nicht mehr möglich, Versammlungen, Vorträge usw. anzubieten. So fielen u.a. Clubnachmittage der AWO und die Weihnachtsfeier für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger am 4. Adventsonntag in der Max-Josef-Stuben aus. Zum jetzigen Zeitpunkt (Anfang Februar) wissen wir nicht, wann und welche Veranstaltung wir Ihnen anbieten können. Längere Zeit wird wohl der wöchentliche Seniorennachmittag im evang. Pfarrstadl ausfallen müssen, da der Raum sehr klein ist und Abstände nicht eingehalten werden können. Da werden wir wohl darauf warten müssen, dass die Impfungen ein einigermaßen normales Leben zulassen. Ein klein wenig besser könnte sich die Situation für die Clubnachmittage der Arbeiterwohlfahrt darstellen. Der Raum in der Max-Josef-Stuben ist größer und der geforderte Abstand könnte evtl. bei begrenzter Teilnehmerzahl eingehalten werden. Ähnliches gilt für Busfahrten. Fahrt mit Maskenpflicht und Ziele, bei denen wir zumindest das Nebenzimmer nur für uns haben, könnten vielleicht im Frühsommer wieder möglich sein. Mit der Planung haben wir bereits begonnen. Im Gmoablattl wird absichtlich kein Programm abgedruckt, um keine zu großen Erwartungen zu wecken.

Bitte informieren Sie sich über die örtliche Presse und den Schaukasten der AWO.

Bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund!

Emil Maier, AWO-Vorsitzender

150-Jahr-Feier entfällt

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Großkarolinenfeld,

unsere Festausschusssitzung hat beschlossen, dass wir unsere (für Juni) geplante 150-Jahr-Feier absagen müssen.

Wir haben uns am 13.12.2017 das erste Mal zu einer Festausschusssitzung getroffen. Bis zum 20.1.2021 haben wir uns insgesamt dreizehn Mal getroffen und Festausschusssitzungen abgehalten. Es ist viel bewegt worden in dieser Zeit und wir waren auf einem sehr guten Weg. Alle waren wir bis zum Schluss voll motiviert und haben daran geglaubt, das Fest durchführen zu können.

Leider mussten wir in der letzten Sitzung den Tatsachen in die Augen sehen und nach Abwägung aller Punkte blieb uns leider keine andere Möglichkeit, als das Fest abzusagen. Ob wir, wenn es wieder erlaubt ist, heuer ein Fest in kleinem Rahmen machen, ob wir in ein paar Jahren eventuell unsere 155- oder gar 160-Jahr-Feier durchführen, all diese Fragen bleiben vorerst unbeantwortet. Keiner kann die Entwicklung in den nächsten Monaten vorhersagen.

Deshalb wird es leider in diesem Jahr (17. - 21. Juni) keine große Feierlichkeit der Feuerwehr Großkarolinenfeld zum 150-jährigen Bestehen geben.

Kameradschaftliche Grüße

Markus Schrank
Festleiter 150-Jahr-Feier



Schuleinschreibung der Erstklässler
Dienstag, 9. März bis Donnerstag, 11. März
jeweils von 14 bis 16 Uhr



Lagerhausstr. 8 • 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031 / 59126 • Fax 08031 / 59772
Mobil 0174 / 241 3303
info@pinsler.de

Arbeitsbühnenverleih
0172 / 810 7442
Preise auf Anfrage
Info unter **www.pinsler.de**



Baumschule - Gärtnerei

Frühlingsblumen - Bäume - Hecken

Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70
www.zaubergarten-ried.de
info@zaubergarten-ried.de



Vorläufiger Sitzungsplan für Gemeinderat und Ausschüsse

9.3.2021	19 Uhr	Bauausschuss
23.3.2021	19 Uhr	Gemeinderat
27.4.2021	19 Uhr	Gemeinderat
4.5.2021	19 Uhr	Bauausschuss
18.5.2021	19 Uhr	Gemeinderat

(Änderungen vorbehalten)

Der Termin für die Bürgersprechstunde wird in der Tagespresse bekanntgegeben.

Telefonnummern für Bereitschaftsdienst

Bei Störungen der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeindeverwaltung:

Telefon 0 80 31 / 3 65-22 22



Bayern Seit 1. Juli 2013: Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom: 09 41 / 28 00 33 66*

Störungsnummer Gas: 09 41 / 28 00 33 55*

* für 24 Cent pro Anruf a. d. dt. Festnetz www.eon-bayern.com

EW GmbH
ELISABETH WEBER
BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER



Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de



Ärztliche Versorgung

Praktische Ärzte:

- Dr. med. Angela Ulowetz, Dr. med. Sven Ulowetz, Matthias Hillebrand, Facharzt für Allgemeinmedizin
Karolinenstraße 11, Großkarolinenfeld, Telefon: 0 80 31 / 51 41
Sprechstunden: Mo, Di, Do, Fr: 8 - 12 Uhr; Mo: 15-16 Uhr; Di: 17-19 Uhr; Do: 16-18 Uhr; Fr: 13-15 Uhr; Mi nach Vereinbarung.
Für alle Sprechstunden telefonische Voranmeldung
- Dr. Anne Zehentbauer, Filzenweg 29, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 31
- Annemarie Stöcklhuber, Heilpraktikerin, Karolinenplatz 4, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 40 03 48
- Dr. Elmar Zollner u. Dr. Ute Kilgus-Zollner, Pfälzerstraße 1, Großkarolinenfeld Tel. 0 80 31 / 5 01 78
- Praxis Markus Dörrer, Heilpraktiker für Psychotherapie, Fachberater für Autismus-Spektrum-Störung, Karolinenstraße 15c, 83109 Großkarolinenfeld Tel. 0 80 31 / 2 47 56 60, Mobil 01 72 / 7 61 67 51
www.praxis-doerr.de info@praxis-doerr.de
- Christa Anlauff, Logopädin und Familientherapeutin
Tulpenweg 7, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 56 35
- Naturheilpraxis Manuela Gross, Staatlich geprüfte Heilpraktikerin
Bahnhofstraße 12, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 01 51 / 15 05 94 49
info@nhp-gross.info www.nhp-gross.info
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Privatpraxis Sabine Wolf, Coaching und Psychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Birkenweg 14, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 01 32 42, sabine.wolf@gmx.com www.unlock-your-soul.de
- Dr. med.univ. Ulrike Eberling, Privatpraxis für ganzheitliche Medizin
Termine n. Vereinb., A sternweg 10, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 23 30 61, www.dr-ulrike-eberling.de
- Praxis Hypnose-Schmidt-Rosenheim, Hannelore Schmidt, Schultheiß-Gipp-Str. 3 A, Großkarolinenfeld/Rosenheim, Tel. 01 76 / 64 83 80 32
Öffnungszeiten: Montag-Freitag v. 9 - 17 Uhr sowie nach telefonischer Absprache (Mittwochs geschlossen), www.Hypnose-Schmidt-Rosenheim.de

Zahnärzte:

- Dr. Stephanie Sohn, Wendelsteinstr. 5, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 25 90 94
- Dr. Attila Rethelyi, Marienbergerstr. 42, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 23

Fragen kostet nichts.

Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen, sind Sie bei mir richtig. **Beratung, Bewertung, Entwicklung** und **Vermittlung** aus einer Hand.



Christian Bahn Müller
Fachwissen und Marktkennntnis
aus über 20 Jahren Erfahrung.



cb-immoservice gmbh | Pfälzerstraße 35 | 83109 Großkarolinenfeld | Tel.: 08031 2370390 | Mobil: 0171 2170328 | info@cb-immoservice.de
www.cb-immoservice.de

Gemeinde Großkarolinenfeld

Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld
Öffnungszeiten Rathaus

Telefon: 0 80 31 / 59 08-0
Telefax: 0 80 31 / 59 08-35
Internet: www.grosskarolinenfeld.de
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
zusätzl. Donnerstag 13.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Großkarolinenfeld

Lagerhausstraße

Öffnungszeiten Wertstoffhof (ganzjährig):

Montag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling Konto: 80 036 BLZ: 711 500 00
IBAN: DE70 7115 0000 0000 0800 36 BIC: BYLADEM1ROS

Raiffeisenbank Tattenhausen-Großkarolinenfeld eG

Konto: 100 293 BLZ: 701 691 90
IBAN: DE64 7016 9190 0000 1002 93 BIC: GENODEF1GKT

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Konto: 1 820 109 BLZ: 711 600 00
IBAN: DE73 7116 0000 0001 8201 09 BIC: GENODEF1VRR

Impressum

Kostenlose Lokalzeitung
an alle Haushalte der Gemeinde
Großkarolinenfeld inkl. Postfächer

Erscheinungsweise 2020:
4 x jährlich: 4. März, 3. Juni,
2. September, 7. Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2/3

Herausgeber:
Gemeinde Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld

Verantwortlich
Redaktioneller Inhalt:
1. Bürgermeister Bernd Fessler
Tel. 0 80 31 / 59 08-0
Fax 0 80 31 / 59 08-33
E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Web www.grosskarolinenfeld.de

Gmoablattl
Großkarolinenfeld



Verantwortlich
Satz, Layout, Bildbearbeitung,
Anzeigen, Produktion:



merkMal Verlag
Inh. Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6, 83104 Hohenhann
Tel. 01 62 / 29 29 354
E-Mail karo@merkmalverlag.de
Web www.merkmalverlag.de
Firmenanzeigen:
E-Mail anzeigen@merkmalverlag.de
Fax 0 80 65 / 934 98 109

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt
auf FSC®-zertifiziertem Papier
Auflage: 3600 Exemplare



Bürgerbüro EG	Ansprechpartner	Zimmer	Tel.Nr.	E-Mail
Empfang, allg. Auskünfte Homepage, Ferienprogramm, Gmoablattl	Frau Kellermayer Frau Kelbassa	01 EG	5908-0	gemeinde@grosskarolinenfeld.de gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Einwohnermelde- u. Passamt, Gewerbeanmeldung, Rentenamt	Frau Hullin Frau Meier	02 EG	5908-16 5908-36	dagmar.hullin@grosskarolinenfeld.de jutta.meier@grosskarolinenfeld.de
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Wohngeldstelle, Asyl- u. Sozialstelle	Frau Huber	03 EG	5908-17	standesamt@grosskarolinenfeld.de
Hausmeister Rathaus, Kinderhaus Pustebume	Herr Feret	04 EG	5908-31	michael.feret@grosskarolinenfeld.de
Hauptamt OG				
Amtszimmer	1. Bürgermeister Fessler	11	5908-22	bernd.fessler@grosskarolinenfeld.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt	Herr Baumann	13	5908-12	christian.baumann@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bürgermeister, Geschäftsleitung	Frau Meyer Frau Hofmann	12	5908-22 5908-42	astrid.meyer@grosskarolinenfeld.de claudia.hofmann@grosskarolinenfeld.de
EDV	Herr Gartmeier	16	5908-20	andreas.gartmeier@grosskarolinenfeld.de
Bauamt OG				
Bauamtsleitung, Bauleitplanung	Herr Czaja	22	5908-23	markus.czaja@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bauamt	Frau Feicht	23	5908-29	anna.feicht@grosskarolinenfeld.de
Straßen und Wege, Liegenschaften	Frau Koziol	17	5908-24	renate.koziol@grosskarolinenfeld.de
Erschließungsamt, Bauverwaltung, Bauanträge	Herr Huber Frau Riepertinger	19	5908-27 5908-47	rudolf.huber@grosskarolinenfeld.de andrea.riepertinger@grosskarolinenfeld.de
Hoch- und Tiefbau, Straßensanierung, Grundstücksentwässerung	Herr Heringer	20	5908-28	johannes.heringer@grosskarolinenfeld.de
Hoch- und Tiefbau, Straßensanierung, Grundstücksentwässerung	Herr Osterloher Herr Cronauer	21	5908-26 5908-25	wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de martin.cronauer@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei OG				
Finanz- u. Steuerverwaltung, Schulwesen, Kämmerei	Herr Oberfeld	29	5908-14	wolfgang.oberfeld@grosskarolinenfeld.de
Personalverwaltung, Kindergartenangelegenheiten	Herr Auer	28	5908-44	markus.auer@grosskarolinenfeld.de
Steuerveranlagung, Verbrauchsgebühren (Wasser, Kanal), Abfallwirtschaft	Frau Meindl	26	5908-19	marlen.meindl@grosskarolinenfeld.de
Gemeindekasse	Frau Moser Frau Ortner	24	5908-15 5908-45	Sabine.moser@grosskarolinenfeld.de michaela.ortner@grosskarolinenfeld.de
Bauhof-Leitung	Herr Maierbacher		2341831 0171-5633505	bauhof@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Wassermeister	Herr Hoiß		0171-3050069	wasserwerk@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Klärwärter	Herr Pscheid		0170-8169244	ahw@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Wertstoffhof			233085	Lagerhausstr. 10

Bereitschaftsdienst-Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde,
Störungen an den Wasser- und Abwasseranlagen außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeinde 08031/365222